

Johann Sebastian
BACH

Freue dich, erlöste Schar
Joyful be, O ransomed flock
BWV 30

Kantate zum Johannistag
für Soli (SATB), Chor (SATB)
2 Flöten, 2 Oboen/Oboe d'amore
Violine solo, 2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Julia Doht

Cantata for St. John's Day
for soli (SATB), choir (SATB)
2 flutes, 2 oboes/oboe d'amore
violin solo, 2 violins, viola and basso continuo
edited by Julia Doht
English version by Robert Scandrett

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur/Full score



Carus 31.030

Inhalt

Vorwort / Foreword / Avant-propos	3
1. Coro Freue dich, erlöste Schar <i>Joyful be, O ransomed flock</i>	7
2. Recitativo (Basso) Wir haben Rast, und des Gesetzes Last <i>We rest in peace, the burden of the law</i>	28
3. Aria (Basso) Gelobet sei Gott <i>Sing praises to God</i>	28
4. Recitativo (Alto) Der Herold kömmt <i>The herald comes</i>	39
5. Aria (Alto) Kommt, ihr angefochnen Sünder <i>Come, you sorely tempted sinners</i>	39
6. Choral Eine Stimme lässt sich hören <i>Hear the voice of one who's calling</i>	47
Secunda pars	
7. Recitativo (Basso) So bist du denn, mein Heil, bedacht <i>It is your pledge, that you, my God</i>	48
8. Aria (Basso) Ich will nun hassen und alles lassen <i>So will I now reject and spurn</i>	49
9. Recitativo (Soprano) Und ob wohl sonst der Unbestand <i>Although inconstancy in man</i>	63
10. Aria (Soprano) Eilt, ihr Stunden <i>Haste, O hours</i>	63
11. Recitativo (Tenore) Geduld, der angenehme Tag <i>Be patient! that loveliest of days</i>	67
12. Coro Freue dich, geheiligte Schar <i>Joyful be, O happy flock</i>	68
Kritischer Bericht	89

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:
Partitur (Carus 31.030), Studienpartitur (Carus 31.030/07),
Klavierauszug (Carus 31.030/03),
Chorpartitur (Carus 31.030/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.030/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.030), study score (Carus 31.030/07),
vocal score (Carus 31.030/03), choral score (Carus 31.030/05),
complete orchestral material (Carus 31.030/19).

Vorwort

Die Kantate *Freue dich, erlöste Schar* BWV 30 ist vermutlich zum Johannistag (24. Juni) des Jahres 1738 entstanden und gehört damit zu Bachs letzten Kirchenkantaten. Mit Ausnahme der Rezitative und des Chorals handelt es sich bei ihr um eine Parodie der Kantate *Angenehmes Wieder- rau* BWV 30a, die Bach anlässlich der Übernahmefeierlichkeiten des Gutes Wiederau durch den neuen Besitzer Johann Christian von Henricke zum 28.9.1737 komponiert hat. Dieser dem Anlass entsprechend groß angelegten (in zwei Teilen) und besetzten Kantate entnahm er die Sätze 1, 3, 5, 8, 10 und 12 und passte sie nur in den Vokalstimmen an den neu unterlegten Text an. Für den Instrumentalsatz griff Bach auf die Originalstimmen zu BWV 30a zurück und trug die erforderlichen Änderungen direkt dort ein. Im Anschluss daran schrieb er eine neue Partitur mit geänderter Textunterlegung, indem er die Partitur sowie die modifizierten Instrumentalstimmen zu BWV 30a als Vorlage verwendete. Im Hinblick auf den Instrumentalsatz gibt diese Partitur also die jüngste Fassung von BWV 30 wieder. Für den neu ausgeschriebenen Vokalstimmensatz und die zusätzliche Organostimme diente sie dagegen als Vorlage.¹ Nicht in die Parodiefassung übernommen wurden der in BWV 30a eingesetzte dreistimmige Trompetenchor sowie die Paukenstimme. Zwar existieren auch zum ersten bzw. letzten Satz von BWV 30 Trompetenstimmen, jedoch handelt es sich bei diesen nicht um autographe Originalstimmen, sondern um von W. F. Bach für eine spätere Aufführung ausgeschriebene und vermutlich auch komponierte Stimmen.²

Das Umdichten des Textes der Wiederau-Kantate hat vermutlich Christian Friedrich Henrici (alias Picander) übernommen, der auch für den ursprünglichen Text verantwortlich zeichnete.³ Auffallend ist, dass hierbei in allen Sätzen (mit Ausnahme des Chorals Nr. 6) vorgegebenes Versmaß und Reimschema beibehalten wurden, obwohl Bach die Rezitative eigens für die Kirchenkantate neu komponiert hat, hier also eine freie Neudichtung möglich gewesen wäre. Dies deutet darauf hin, dass er ursprünglich geplant hatte, auch die Rezitative aus der Vorlage BWV 30a zu übernehmen und sich erst nach Fertigstellung des Textes zu deren Neukomposition entschied. Trotz der dadurch für die ganze Kantate bestehenden Vorgaben ist es dem Dichter aber gelungen, einen Text zu verfassen, der den Affektgehalt der für eine weltliche Feierlichkeit komponierten Musik berücksichtigt, nun aber inhaltlich auf die Bibellesungen des Tages Bezug nimmt. So finden sich bereits in der ersten Arie nach dem Eingangschor, der in seinem lobpreisenden Charakter noch eher allgemein gehalten war, in Anfangs- und Schlusszeile direkte Anspielungen auf Lukas 1,68 bzw. Jesaja 40,3. Ein ebenso direkter Bezug auf die Epistellesung zeigt sich im Choralatz Nr. 6, der dritten Strophe des Liedes „Tröstet, tröstet, meine Lieben“, die den ersten Teil der Kantate beschließt. Im anschließenden zweiten Kantatenteil werden – unter Aufgabe der direkten Verweise auf die Bibeltexte – die Auswirkungen des zuvor Berichteten auf den einzelnen Gläubigen geschildert, der auf das Gehörte mit dem Gelöbnis gottgefälligen Verhaltens (Satz 8) und der Bitte um baldige Erlösung vom

irdisch-unvollkommenen Dasein und die Gewährung ewiger Freuden im himmlischen Jerusalem (Satz 10–12) reagiert.⁴

Dank der geschickten Einpassung des neuen Textes, der nach dem Bericht über das positive Ereignis der Geburt des Johannes auch im zweiten Kantatenteil v.a. auf die positiven Effekte abstellt, die dieses Ereignis für die Gläubigen hat, erscheint die dem ursprünglichen Anlass geschuldete beschwingt-fröhliche Musik der Kantate auch für den neuen Anlass als passend. Wenn man die spätere Rolle Johannes des Täufers als Bußprediger in den Blick nimmt, erhält sie nun – nicht zuletzt durch die große Besetzung der Kantate mit vier Vokalsolisten (die aufgrund der ungewöhnlichen Länge der Kantate mit Ausnahme des Tenors auch jeweils mit einer eigenen Arie solistisch hervortreten können), dem Chor und dem vollen Orchester – den Charakter einer vollstimmig geäußerten Aufforderung zu dem – laut Martin Luther – „fröhlichen Geschäft“ des Buße Tuns.

Die erste kritische Ausgabe der Kantate *Freue dich, erlöste Schar* BWV 30 wurde 1855 von Wilhelm Rust in der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft (BG 5/1) vorgelegt. Die Edition in der Neuen Bach-Ausgabe (NBA I/29) im Jahr 1984 besorgte Frieder Remp.

Salzburg, Herbst 2013

Julia Dohrt

¹ Vgl. NBA I/29, Kritischer Bericht, S. 70 ff.

² Vgl. NBA I/29, Kritischer Bericht, S. 68.

³ Vgl. Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Kassel etc. 1971, S. 565.

⁴ Vgl. Dürr, S. 565f.

Foreword

The cantata *Freue dich, erlöste Schar* BWV 30 was probably composed for St. John the Baptist's Day (24 June) in 1738 and thus is one of Bach's last church cantatas. Except for the recitative and the chorale, it is a parody of the cantata *Angenehmes Wiederau* (Amiable Wiederau) BWV 30a which Bach composed to celebrate the acquisition of the Wiederau estate by its new owner Johann Christian von Hennicke on 29 September 1737. From this cantata – which was, commensurate with the occasion, a large-scale work (in two parts) for large forces – he took movements 1, 3, 5, 8, 10 and 12 and only adjusted the vocal parts to the newly underlaid text. For the instrumental setting, Bach resorted to the original parts of BWV 30a, in which he directly entered the necessary changes. He subsequently wrote a new score with the altered underlaid text, using both the score and the modified instrumental parts of BWV 30a as models. With regard to the instrumental setting, this score is therefore a reproduction of the most recent version. On the other hand, it served as a model for the newly written vocal parts and the supplementary organo part.¹ The three-part trumpet choir and the timpani used in BWV 30a were not incorporated into the parody version. Although trumpet parts for both the first and last movements of BWV 30 are extant, they are not original autographs but parts written – and probably also composed – by W. F. Bach for a later performance.²

The reworking of the text for the Wiederau cantata was probably undertaken by Christian Friedrich Henrici (alias Picander), who was also responsible for the original text. What is noticeable is that the given meter and rhyming schemes were retained in all the movements (with the exception of the chorale no. 6), even though Bach had newly composed the recitative specifically for the church cantata, thus making a free reversion possible. This indicates that he had originally intended to take over the recitative from the model BWV 30a and only decided to compose it anew after the text had been completed. In spite of the resulting demands on the cantata as a whole, the poet succeeds in creating a text which takes into account the emotional substance of music composed for a secular celebration, but whose content refers to the day's Bible reading. Thus direct allusions to Luke 1:68 and Isaiah 40:3 are to be found already in the initial and final lines of the first aria after the opening chorus, which remains rather general in its laudatory character. An equally direct reference to the reading from the Epistles occurs in the choral movement no. 6, in the third stanza of the hymn "Tröstet, tröstet, meine Lieben." In the following, second part of the cantata – in which direct references to Bible texts have been dispensed with – the effects on the individual believer which have been previously reported are portrayed here, and the believer reacts to what is heard

with a vow to behave in a manner pleasing to God (movement 8) and with the plea for a speedy redemption from the imperfect earthly existence and for the granting of eternal joy in celestial Jerusalem (movements 10–12).

Thanks to the skillful incorporation of the new text – which, after reporting the positive occasion of the birth of John the Baptist, in the second part of the cantata also focuses particularly on the positive effects that this occurrence had on the believers – the cantata's exhilarating and joyful music, originally written for a different event, was also suitable for the new occasion. If one takes into account John the Baptist's later role as a preacher of repentance, the cantata now assumes the character of a full-voiced command to what Martin Luther calls the "joyful business" of repentance – thanks to the unusual length of the cantata and its large forces, with four vocal soloists (each of whom, with the exception of the tenor, is given a solo aria), the choir and the full orchestra.

The first critical edition of the cantata *Freue dich, erlöste Schar* BWV 30 was published by Wilhelm Rust in 1855 in the complete edition of the Bach-Gesellschaft (BG 5/1). In the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/29), it was edited by Frieder Rempp in 1984.

Salzburg, Fall 2013
Translation: David Kosviner

Julia Doht

¹ cf. NBA I/29, Critical Commentary, p. 70 ff.

² cf. NBA I/29, Critical Commentary, p. 68.

³ cf. Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Kassel, etc., 1971, p. 565.

⁴ cf. Dürr, p. 565f.

Avant-propos

La cantate *Freue dich, erlöste Schar* BWV 30 a probablement été écrite pour la Saint-Jean (24 juin) de l'an 1738 et fait donc partie des dernières cantates d'église de Bach. À l'exception des récitatifs et du choral, il s'agit d'une parodie de la cantate *Angenehmes Wiederau* BWV 30a que Bach avait composée à l'occasion des cérémonies de reprise du domaine de Wiederau par son nouveau propriétaire Johann Christian von Henricke le 28/09/1737. De cette cantate en deux parties de dimension et de distribution volumineuses, comme le requéraient les circonstances, il reprit les mouvements 1, 3, 5, 8, 10 et 12 et ne les adapta au nouveau texte disposé sous la musique que dans les parties vocales. Pour la composition instrumentale, Bach eut recours ici aux parties originales relatives à BWV 30a et y inscrivit directement les modifications nécessaires. Puis il rédigea une nouvelle partition avec une disposition différente du texte sous la musique en utilisant comme modèle la partition ainsi que les parties instrumentales modifiées pour BWV 30a. Concernant la composition instrumentale, cette partition rend donc la version la plus récente de BWV 30. Elle sert par contre de modèle aux parties vocales nouvellement écrites et à la partie d'orgue supplémentaire.¹ Le chœur de trompettes à trois voix et la partie de timbale employés dans BWV 30a ne furent pas repris dans la version parodique. Certes, des parties de trompettes existent aussi pour le premier voire le dernier mouvement de BWV 30 ; il ne s'agit cependant pas de parties originales autographes mais de parties rédigées par W. F. Bach pour une représentation ultérieure et sans doute aussi composées par lui.²

Christian Friedrich Henrici (alias Picander), également auteur du texte originel, se chargea probablement de remanier du texte de la cantate de Wiederau.³ On remarque que dans tous les mouvements (à l'exception du choral n° 6), la mesure prescrite et le schéma de rimes ont été conservés bien que Bach ait recomposé les récitatifs spécialement pour la cantate d'église et qu'un nouveau texte libre aurait donc été possible. Cela indique qu'il avait prévu à l'origine de reprendre aussi les récitatifs du modèle BWV 30a et qu'il ne se décida à une nouvelle composition qu'une fois le texte achevé. En dépit des prescriptions en résultant pour toute la cantate, l'auteur a réussi à rédiger un texte qui tient compte de la teneur émotionnelle de la musique composée pour une cérémonie profane mais qui se réfère désormais aux lectures bibliques du jour. Ainsi dès le premier air après le chœur d'entrée encore assez général dans son caractère de louange, on trouve au vers de début et de fin des allusions directes à Luc 1,68 voire Isaïe 40,3. Une référence tout aussi directe à la lecture de l'épître se révèle dans le mouvement choral n° 6, à la troisième strophe du cantique « Tröstet, tröstet, meine Lieben » qui referme la première partie de la cantate. Dans la deuxième partie de la cantate qui enchaîne sont décrites – en renonçant aux renvois directs aux textes de la Bible – les répercussions de ce qui vient d'être relaté sur le croyant qui réagit à ce qu'il a entendu en faisant vœu de se comporter conformément à la volonté divine (Mouvement 8) et en implorant la proche délivrance de l'existence terrestre im-

parfaite et l'octroi des joies éternelles dans la Jérusalem céleste (Mouvement 10–12).⁴

Grâce à l'adaptation habile du nouveau texte qui, dans la deuxième partie de la cantate aussi, après le récit sur l'heureux évènement de la naissance de Jean, met l'accent sur les effets positifs de cet évènement pour les croyants, la musique de la cantate animée et joyeuse de la circonstance d'origine convient tout à fait à la nouvelle situation. Si l'on considère le rôle ultérieur de Jean-Baptiste comme prédicateur de la pénitence, elle prend en plus le caractère d'une invite exprimée à pleine voix à « l'activité joyeuse » (selon Martin Luther) de la pénitence – surtout grâce à la grande distribution de la cantate avec quatre solistes vocaux (qui, à l'exception du ténor, peuvent chacun se produire aussi en soliste avec un air propre en raison de la longueur inhabituelle de la cantate), chœur et orchestre complet.

La première édition critique de la cantate *Freue dich, erlöste Schar* BWV 30 a été présentée en 1855 par Wilhelm Rust dans l'édition intégrale de la société Bach (BG 5/1). Frieder Rempp a assuré l'édition dans la Nouvelle édition Bach (NBA I/29) en 1984.

Salzbourg, automne 2013
Traduction : Sylvie Coquillat

Julia Dohr

¹ Cf. NBA I/29, Apparat critique, p. 70 sqq.

² Cf. NBA I/29, Apparat critique, p. 68.

³ Cf. Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Kassel, etc., 1971, p. 565.

⁴ Cf. Dürr, p. 565f.

Freue dich, erlöste Schar

Joyful be, O ransomed flock

BWV 30

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Coro

Flauto traverso I

Flauto traverso II

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Freue dich, erlöste Schar, freue dich, erlöste Schar, freue dich, erlöste Schar, freue dich, erlöste Schar,
Joyful be, O ransomed flock, joyful be, O ransomed flock, joyful be, O ransomed flock, joyful be, O ransomed flock,

6 5 7 8 6 6 7
4 3 4 3 2

Aufführungsdauer/Duration: ca. 38 min.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.030

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Julia Dohr
English version by Robert Scandrett

6

- e dich in Si - ons Hüt - ten;
- ful be in Zi - on's ho - ly p.

e dich in Si - ons
ful - be in

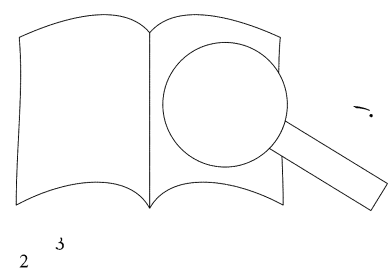
dich - ten;
be - y place,

Si - ons Hüt - ten;
Zi - on's ho - ly place,

6 6 6 6 6 7 6

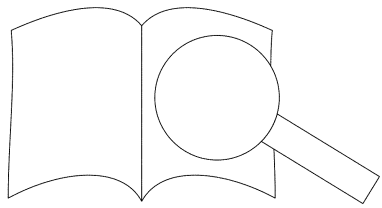
4 4 4 4 4 5 4

3 3 3 3 3 3 3



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

freu - e dich, — er freu - - - e dich in
 joy - ful be, — O m joy - - - ful be in

freu - e dic' - - - te Schar, freu - - - e dich in
 joy - ful ' somed flock, joy - - - ful - be in

freu - - - te Schar, freu - - - e dich in
 joy - - - somed flock, - joy - - - ful - be in

ich, — er - lös - te Schar, freu - - - lich in
 be, — O ran - somed flock, joy - - - be in

7 6 5 6 7 # 6 — 6
 5 4 3 5 4 3

PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Si - ons Hüt - ten!
Zi - on's ho - ly place.

Si - ons Hüt - ten!
Zi - on's ho - ly place.

Si - ons
Zi - on's

ac

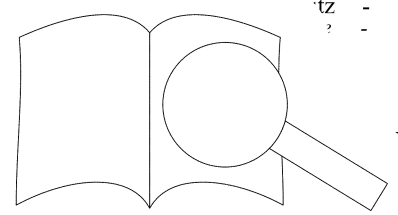
6 6 5 6 6 7 6 6 7
5 4 3 5 4 3 4 5 # 5

Dein Ge - dei - hen hat_ itz -
Here you strive as nev-er be -

Dein Ge - dei - hen hat_ itz -
Here you strive as nev-er be -

Dein Ge - dei - hen hat_ itz -
Here you strive as nev-er be -

6 6 6 6 6 6 5 4 3 *Fine* *p*



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

und ei - nen rech - ten fes - ten Grund, dich mit Wohl
 fore on - a firm ri, teous ground, and with bless

und ei o' fes - ten Grund, dich mit
 fore or righ - teous ground, and with

und rech - ten fes - ten Grund, dich mit
 fore firm - and righ - teous ground, and with

on - nen - rech - ten - fes - ten Grund,
 on - a - firm - and - righ - teous ground,

6 *p* 5# 6 6 7 6 6 7 6 5# *f*
 5 # 5 6 6 # 4 #

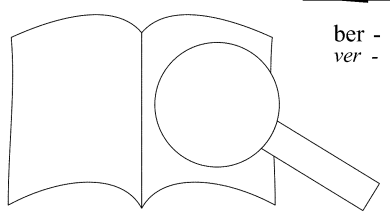
— zu ü - ber - schüt - - - - - Wohl, — mit Wohl — zu ü - ber -
 - ings o - ver - flow - - - - - bless - ings, with bless - - ings o - ver -

Wohl — ten, dich mit Wohl, mit Wohl zu ü - ber -
 bless - - - - - ing, and with bless - ings, bless - ings o - ver -

Wohl. — - - - - - schüt - ten, mit Wohl — zu ü - ber -
 h¹ - - - - - er - flow - ing, with bless - - - - - ings o - ver -

— zu ü - ber - schüt - ten, dich mit Wohl — ber -
 - ings o - ver - flow - ing, and with bless - - - - - ver -

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

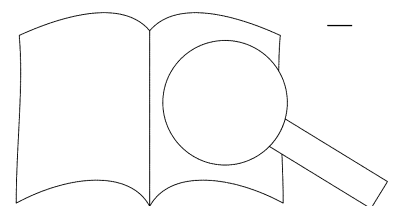


schüt - ten; dein Ge - dei - - - - - en rech - ten fes - ten Grund, dich mit
 flow - ing. Here you strive _____ a. fo a firm and righ - teous ground, and with

schüt - ten, dich mit Wohl
 flow - ing, and with t - schüt - - - - ten, dich mit Wohl
 - flow - - - - ing, and with bless - - - -

schüt - ten, (schüt - - - - ten, dich mit Wohl
 flow - ing, - flow - - - - ing, and with bless - - - -

-hen hat itz - und ei - nen rech - ten fes - ten Grund,
 rive as never be - fore on a firm and righ - teous ground,

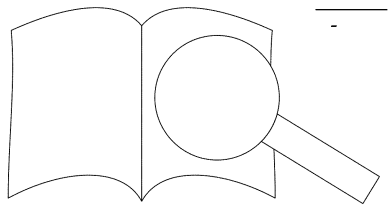


PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wohl zu ü - ber - schüt - ten, dich mit Wohl zu ü -
 bless - - ings o - ver - flow - ing, and with bless - ings o -

ü - ber - schüt - ten, dich mit Wohl, zu ü -
 o - ver - flow - ing, and with bless - ings o -

PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

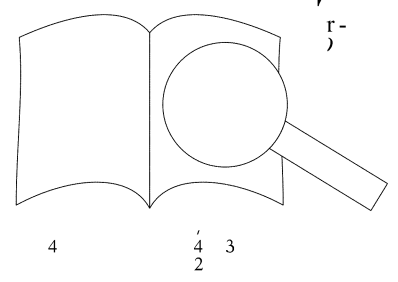


- ber - schüt - ten, dich mit Wohl zu. Freu - e dich, er -
 - ver - flow - ing, and with bless-ings Joy - ful be, - O

ü - ber - schüt - ten. Freu - e dich, er -
 o - ver - flow - ing. Joy - ful be, - O

8 - ber - schüt - ten. Freu - e dich, er -
 - ver - flow - ing. Joy - ful be, - O

Wohl zu ü - ber - schüt - ten.
 ings, bless-ings o - ver - flow - ing. r -



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lös - te Schar, freu ch in Si - ons Hüt - ten;
 ran - somed flock, joy be in Zi - on's ho-ly place;

lös - te
 ran - some

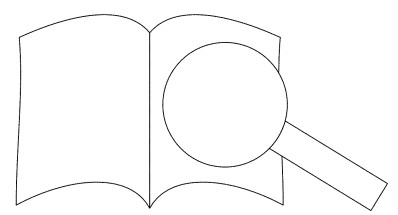
freu - e dich in Si - ons Hüt - ten;
 joy - ful be in Zi - on's ho-ly place;

lös ran

freu - e dich in Si - ons Hüt - ten;
 joy - ful be in Zi - on's ho-ly place;

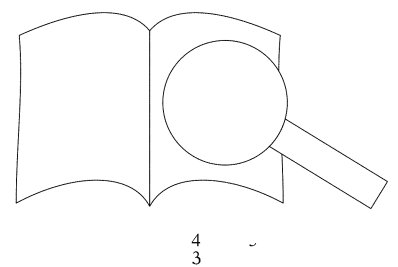
Schar, freu - e dich in
 ed flock, joy - ful be in

6 6 7 6 4 6 6 6 6 5 3 5 0 4 # 5



PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of piano accompaniment, measures 1-4. The music is in G major and 4/4 time. It features a complex texture with multiple voices in the right hand and a steady bass line in the left hand.

Second system of piano accompaniment, measures 5-8. Similar to the first system, it continues the complex texture with various ornaments and trills.

Third system of piano accompaniment, measures 9-12. The texture remains consistent with the previous systems.

Fourth system of piano accompaniment, measures 13-16. The music concludes with a final cadence.

Vocal line for the first system, measures 1-4. The melody is in G major and 4/4 time, with lyrics: er - lös - te Schar, freu - joy -

Vocal line for the second system, measures 5-8. The melody continues with lyrics: O ran - somed flock, -

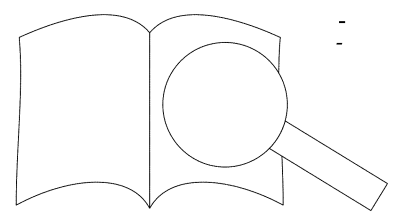
Vocal line for the third system, measures 9-12. The melody continues with lyrics: - e dich, er - lös - te Schar, freu - joy -

Vocal line for the fourth system, measures 13-16. The melody concludes with lyrics: ful be, O ran - somed flock, - joy -

Vocal line for the fifth system, measures 17-20. The melody concludes with lyrics: freu - e dich, er - lös - te Schar, freu - joy - ful be, O ran - somed flock, - joy -

Vocal line for the sixth system, measures 21-24. The melody concludes with lyrics: freu - e dich, er - lös - te Schar, freu - joy - ful be, O ran - somed flock, - joy -

Fingerings for the piano accompaniment, measures 1-4. The numbers 6, 5, 6, 4, 5, 6, 7, 6, 5, 5, 4 are placed below the notes to indicate which fingers to use.



PROBE PART FÜR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

e dich in Si - ons Hüt - ten!
ful be, in Zi - on's ho - ly place.

ten!
place.

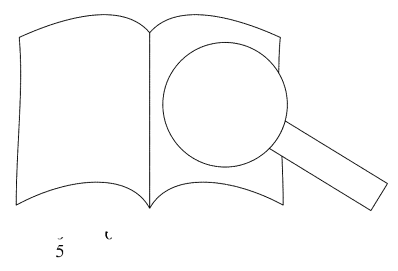
Si - ons Hüt - ten!
Zi - on's ho - ly place.

6 4 7 5 6 6 6 6 6 5 6 6 5
5 4 3 5

6 4 7 5 6 6 5
4 3 4 3 4 3

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p *f* *p*
p *f* *p*
p *f* *p*
p *f* *p*

p *tr*
p
p

Dein _ Ge - dei ei - nen rech - ten
 Here _ you strive on a firm and

Dein _ Ge - dei ei - nen rech - ten
 Here _ you strive be - fore on a firm and

Dein _ s. iat itz und ei - nen rech - ten
 Here _ nev - er be - fore on a firm and

e - hen hat itz und e
 as nev - er be - fore o

p *f*

Wohl
bless

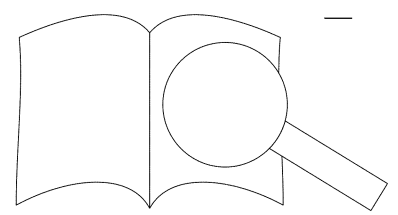
— mit Wohl
— with bless

dich
and

ü - ber - schüt - ten, dich mit Wohl zu ü - ber - schüt -
o - ver - flow - ing, and with bless - ings o - ver - flow

zu ü - ber - schüt -
ings o - ver - flo

5 6 5 6 9 8 7 7 6 7
5 6 #



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

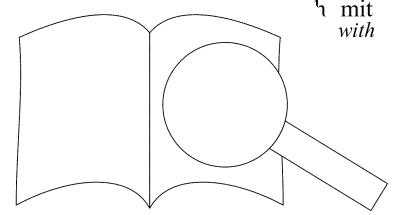
schüt - - ten, dich mit ü - ber - schüt - - ten, dich mit
 flow - - ing, and with ss o - ver - flow - - ing, and with

schüt - - zu ü - ber - schüt - -
 flow - - ings o - ver - flow - -

- ten, zu ü - ber - schüt - -
 - ing, ings o - ver - flow - -

schüt - - ten, dich mit Wohl zu ü - ber - mit
 flow - - ing, and with bless - ings o - ver - with

6 5 7 6 # 6 4



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wohl, *bless* zu ü-ber - schüt - ten.
ings o-ver - flow - ing.

- ten, dich ber-schüt-ten, dich mit Wohl zu ü-ber - schüt - ten.
 - ing, and ver - flow - ing, and with bless-ings o-ver - flow - ing.

- ten, dic ü - ber - schüt - ten, dich mit Wohl zu ü-ber - schüt - ten.
 - ing, an - *s* o-ver - flow - ing, and with bless-ings o-ver - flow - ing.

zu ü - ber-schüt-ten, dich mit
ings o-ver - flow - ing, and with

6 7 6 7 6 7 6 5 4 6 5 4

2. Recitativo (Basso)

Basso

Wir ha-ben Rast, und des Ge-set-zes Last ist ab-ge-tan. Nichts soll uns
We rest in peace, the bur-den of the law is put a-side and noth-ing

Continuo
 Organo

4

die-se Ru-he stö-ren, die uns-re lie-be Vä-ter oft ge-wünscht, ver-lan-get und ge-
shall dis-turb our safe-ty that our be-lov-ed fa-thers often had sought, had longed for and had

7

hofft. Wohl-an, es freu-e sich, wer im-me-
hoped for. Come forth, let all re-joice, and ev-er-me-our God a

10

Eh-ren ein Lob-*lied* an, und das im hö-
hymn of grate-ful thanks and with the heav'n. -an-der vor!
with joy to-gether!

6 4 5 6 6 5 6 4 3

3. Aria (Basso)

Violino I

Violino II

V:

Org.

6 6 5

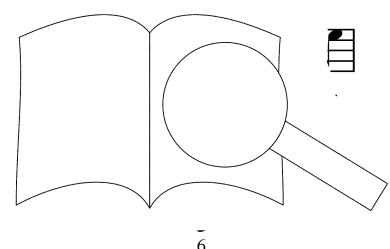


7

13

gott, ge - lo - bet_ sein
 God, the _____ Lord God Al -

20



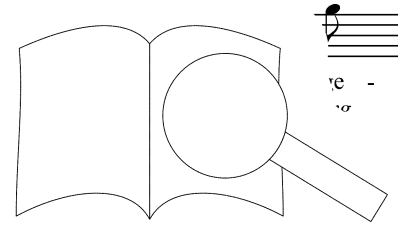
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

me, ge - lo - bet sein Na - me, der treu - lich ge - hal - ten - Ver -
 y, the Lord God Al - might - y, who faith - ful - ly keeps all - the

spre - chen und Eid;
 vows he has made; ge - lo - bet, ge -
 sing prais - es, sing

bet,
 es,



44

lo - - - - - bet, ge - lo - bet sei Gott, ge -
 prais - - - - - es, sing prais - es to God, the

6 7 5 6 # 6 7 6 9
 4 2 3

50

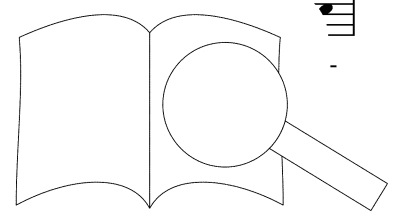
lo - - - - - bet sein
 Lord - - - - - God Al -

6 6 5 6 5 6

55

n. - - - - - treu - lich ge - hal - - - - -
 faith - ful - ly - keeps

4 6 6 # 5 6 3 6 7 6 6 6
 2 5 5 5 4 3 4 3 4 3



61

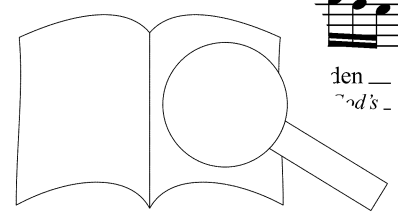
spre - - - chen, Ver - spre - chen und Eid!
vows, _____ the _ vows he has made!

68

1 treu - er _____ Die - ner
His faith - ful _____ ser - vant,

75

st g
row bo - ren, der längs - tens dar - zu _____ aus - er -
pear - ing, who a - ges be - fore this _____ has been _____
den _____
God's -



Weg, den Weg dem Herrn be -
 way, God's way to pre -

6 5 4 2 6 5 4 2 6 5 4 2

reit';
 pare;

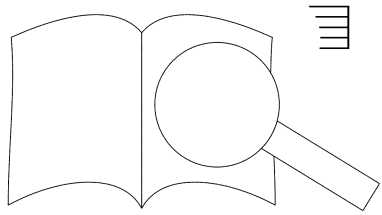
f

6 7 7 7 6 5 7 6 5

sein treu - er Die - ner_
 his faith - ful ser - vant

p

5 6 7 6 5 6 5 6 5 #



101

längs - tens dar - zu aus - er - ko - ren, dass er den Weg,
 a - ges be - fore this has been cho - sen, that he God's way,

8 7 8 7 8 7 6 5 # 6 4 6
 6 4 4 3 2 3 2 2 2 2 5
 4 2

108

den ... pare, den Weg
 God's way

6 5# 4 # 7 6 7 5 6 5

114

adagio

6 5 6 5 7 7 5 6 4

140

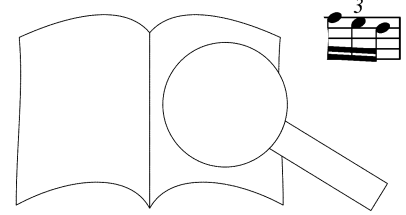
Na
might

146

- me, ge - lo - bet sein Na - me, *tr*
 - y, the Lord God Al - might - y, w.
 - ten Ver - spre - chen und Eid;
 - eeps all the vows he has made;

153

p
 ge - lo - bet, ge -
 sing prais - es, sing



178

- ten Ver - spre - chen und
all - the - vows he - has

7 6 6 4 6 5 6 6 6 6 7

184

Eid!
made!

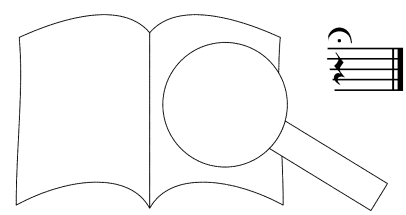
f f

6 7 7 7

190

tr

7 6 5 3 6 5 6 6 6 6 6 5 5



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Recitativo (Alto)

Alto

Der He-roid kömmt und meldt den Kö-nig an, er ruft; drum säu-met
 The her-ald comes and sounds the King's ap-proach, he calls; do not de-

Continuo Organo

6 - 5 6 - 5 \sharp

4

nicht, und macht euch auf mit ei-nem schnel-len Lauf, eilt die-ser Stim-me nach! Sie zeigt den Weg, sie zeigt das
 lay, a-wake, a-rise and with an ea-ger pace, haste, fol-low close this voice! It shows the way, it lights the

6 5 7 \sharp 6 4 2

7

Licht, wo-durch wir je-ne sel-ge Au-en der-einst ge-wiss-lich kön-nen se \dagger
 path, that leads us to those pleas-ant pas-tures which we at last will greet with

6 5 3

5. Aria (Alto)

Flauto traverso

Violino I con sordino

Violino II pizzicato sempre

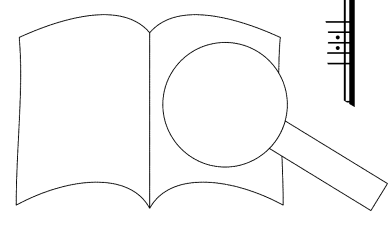
Viola pizzicato sempre

Continuo Organo pizzicato r-ato

6 6 6 6 6 5 7 3

4

7 5 7 5 6 4 5 3 6 6 6 4 5



9

6 5 7 7 6 6 5 7

13

1. *p* *p* *p*

Kommt, ihr
Come, you

Fine *p*₆

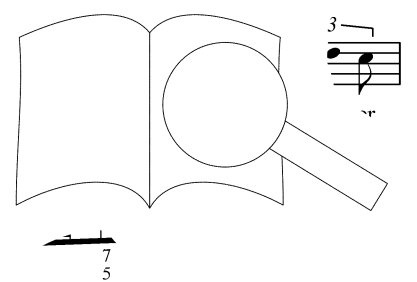
4 2 5 6 4 7 5 6 4 3

17

ge-focht-nen Sün-der, eilt und lauft, ihr A - dan
ly tempt-ed sin-ners, run in haste, you A - dan

Solo

6 6 6 6 6 6 6 6 5 7 4 3



Hei - land ruft und schreit, eu - er Hei - land ruft und schreit, eu - er Hei
 Sav - iour's call and plea, hear your Sav - iour's call and plea, hear your Sav

7 5 6 4 5 6 6 5 6 4 5

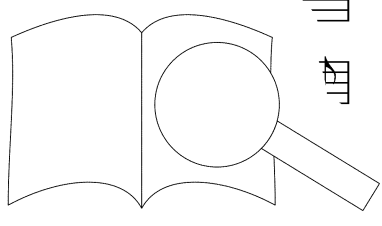
- - land ruft und schrei^t eu - er Hei - -
 - - iour's call and plea, hear your Sav - -

6 7 5 7 6 5 7 4 # p #

- - land ruft und schreit;
 - - iour's call and plea;

6 7 5 6 4 5 f 6 8 6 5 7 # p 6 #

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



an - ge - focht - nen Sün - der, eilt und lauft, ihr A - dams - kin - der, eu - er
sore - ly tempt - ed sin - ners, run in haste, you A - dam's chil - dren, hear your

Solo

6 5 6 5 4 2 6 6 6 5 7 5

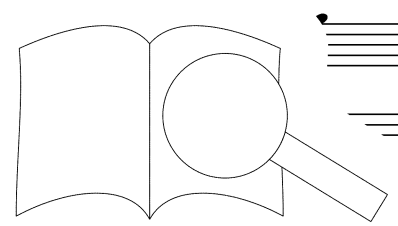
Hei - land ruft und schreit. Sav - iour's call and plea, land ruft und schreit!
iour's call and plea!

Tutti

7 5 6 4 5 5 f 6 #

6 5 6 5 9 6 6 6 6 7 6 5 9 6 6

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



45

Kom - met,
Come. you

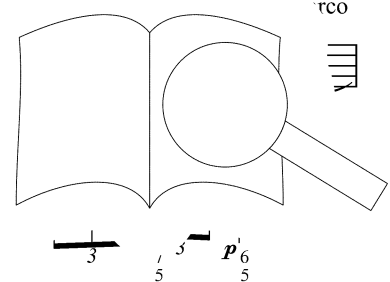
49

ihr ver - irr - ten Scha - fe, ste - he
way - ward sheep now stray - ing, we' - he
den - schla - fe, denn itzt
ful slum - ber, now is

53

Gna - den - zeit, denn itzt ist die Gna - de
ne gift of grace, now is come the gift of

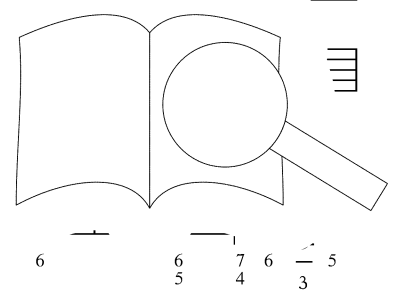
Tutti
p coll' arco
p coll' arco
rco



Kommt, ihr an - ge - focht - nen Sün - der, eilt und lauft, ihr A - dams -
 Come, you sore - ly tempt - ed sin - ners, run in haste, you A - dam's

kin - der, eu - er Hei - land eu - er Hei - land ruft und
 chil - dren, hear your Sav - iour hear your Sav - iour's call and

er Hei - - - land ruft und schreit,
 your Sav - - - iour's call and plea,



eu - er Hei - - - land ruft und schreit;
 hear your Sav - - - iour's call and plea;

p Solo *f* Tutti

p *f* *f*

6 7 6 6 5 *f* 6

kommt, ihr an - ge - focht - nen Sü - A - dams - kin - der, eu - er
 come, you sore - ly tempt - ed ou - A - dam's chil - dren, hear your

p *p* *p* *f*

9 8 6 # 6 5 6 5 6 5 7 5

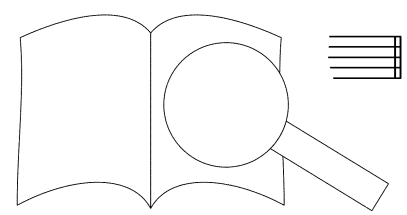
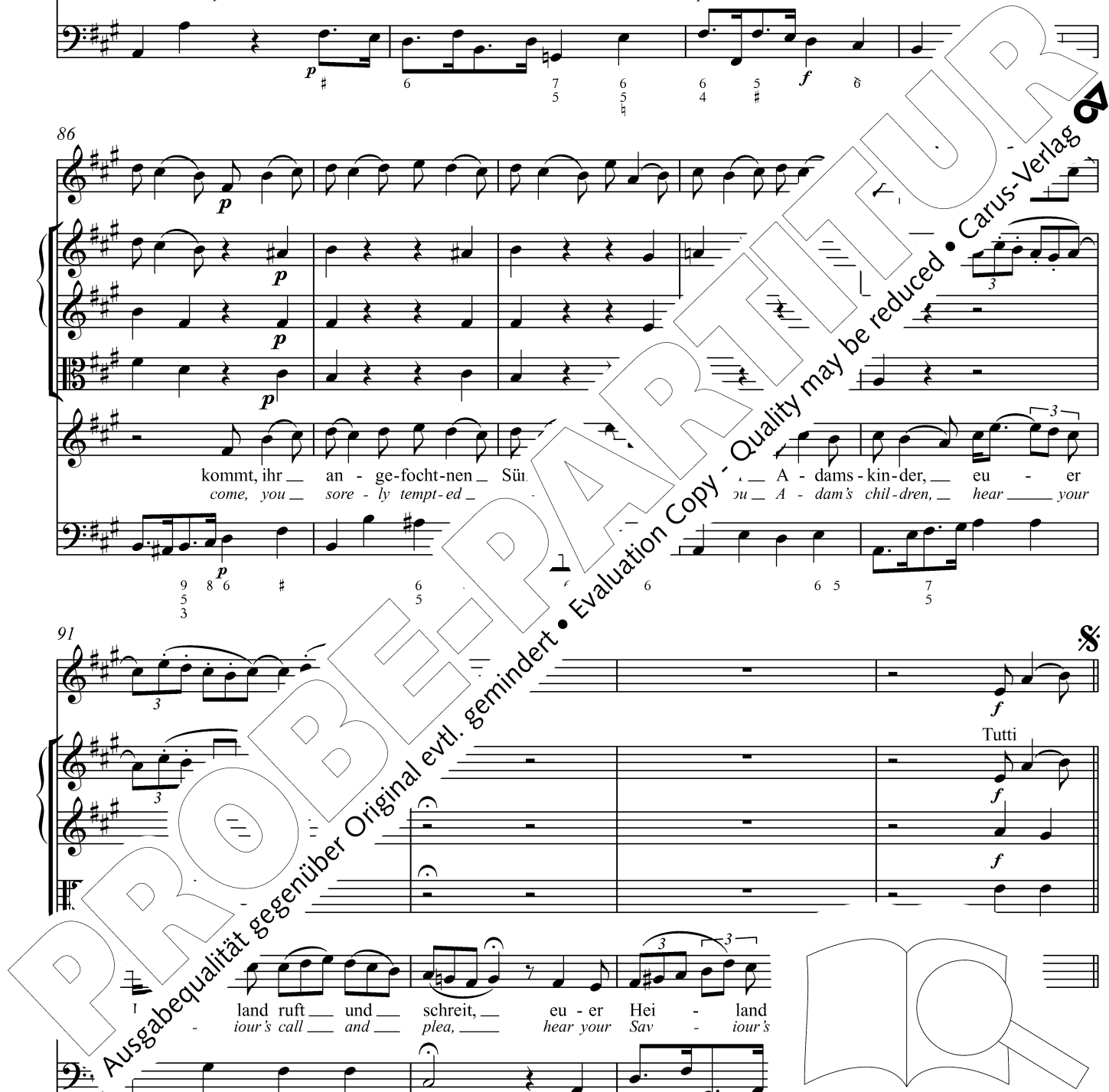
land ruft und schreit, eu - er Hei - land
 iour's call and plea, hear your Sav - iour's

f Tutti *f* *f*

6 5 6 6 5k 6 5 6 6 6 6 4 3

f *f* *f*

Dal segno ♩



6. Choral

Soprano
Flauto traverso I, II in 8^{va}
Oboe I, II, Violino I

1/6

Ei - ne Stim - me lässt sich hö - ren in der Wüs - ten weit und breit,
al - le Men - schen zu be - keh - ren: Macht dem Herrn den Weg be - reit,
*Hear the voice of one who's call - ing from the des - ert dark and drear,
call - ing man - kind to for - give - ness since the Lord the way made clear.*

Alto
Violino II

Ei - ne Stim - me lässt sich hö - ren in der Wüs - ten weit und breit,
al - le Men - schen zu be - keh - ren: Macht dem Herrn den Weg be - reit,
*Hear the voice of one who's call - ing from the des - ert dark and drear,
call - ing man - kind to for - give - ness since the Lord the way made clear.*

Tenore
Viola

Ei - ne Stim - me lässt sich hö - ren in der Wüs - ten weit und breit,
al - le Men - schen zu be - keh - ren: Macht dem Herrn den Weg be - reit,
*Hear the voice of one who's call - ing from the des - ert dark and drear,
call - ing man - kind to for - give - ness since the Lord the way made clear.*

Basso

Continuo
Organo

6 5 6 5 6 6 6 9 8 6 # 7 6

11

ma - chet Gott ein eb - ne Bahn, al - le he - an,
Here a path - way smooth for God, all the sha - se - hold

ma - chet Gott ein eb - ne Bahn, al - le he - ben an,
Here a path - way smooth for God, all now be - hold

ma - chet Gott ein eb - ne Bahn, al - le he - ben an,
Here a path - way smooth for God, all shall now be - hold

7 6 7 5 6 6 8 7 7 6 5 6 6 5 6

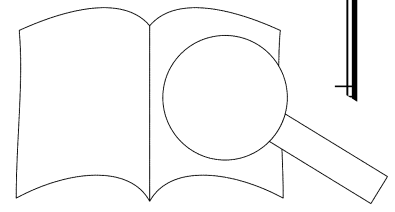
15

al - le Tä - hen, dass die Ber - ge nied - rig - ste - hen.
ev - ry ed, and the moun - tains will be - made low.

al - le Tä - hen, dass die Ber - ge nied - rig - ste - hen.
ev - ry ed, and the moun - tains will be - made low.

zu - er - hö - hen, dass die Ber - ge
be - ex - alt - ed, and the moun - tains

5 6 6 5 9 6 6 4 # 5 6 6 6 5 6 6



Fine della prima parte

Secunda pars

7. Recitativo (Basso)

Oboe I *p*

Oboe II *p*

Basso

Continuo Organo *p*

So bist du denn, mein Heil, be-dacht, den
It is your pledge, that you, my God, will

6
4
2

3

Bund, den du ge-macht mit un-tern Vä-tern, treu zu hal-ten und in G... ten;
not for-get the vow that you have giv-en to our fa-thers, that in ... ct us;

7
4
2

5
3

6

drum will ich mich mit ... re-ben, dir, treu-er Gott, auf dein Ge-
so then will I with ... -bey, yes, faith-ful God, at your com-

6

7
5

4
2

4
2

9

... ist in Hei-lig-keit und Got-tes-furcht zu le-
... in ho-li-ness and God-ly fear to serve

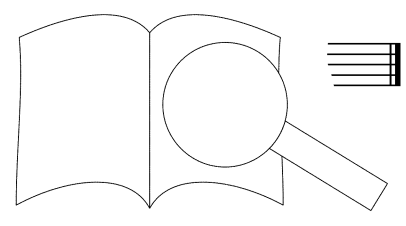
7
5

4
2

6

6
4
2

6
4



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Aria (Basso)

Oboe d'amore

Violino concertato

Violino I

Violino II

Viola

Basso

Continuo
Organo

6 # 6 p 7 6 5

6

6 6 6 4 3 6 9 8

p 3

12

Musical score for measures 12-17. The score includes a grand staff (treble and bass clefs) and a piano part (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#). Dynamics include *f* (forte). Fingerings are indicated with numbers 9, 8, 6, 5, 6, and 6. A watermark "PROBEPARTITUR" is visible across the score.

18

Musical score for measures 18-23. The score includes a grand staff (treble and bass clefs) and a piano part (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#). Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). Trills are marked with *tr*. Fingerings are indicated with numbers 7, 7, 7, 7, #, 6, 6, 6, #. A watermark "PROBEPARTITUR" is visible across the score.

has - sen und al - les las - sen, was dir, mein Gott, 'er ich
 now re - ject and spurn all ac - tions that would, my God, - fen - so

5 7 8 7 6 5 6
 3 2 3

il - has - sen und al - les las - sen, was dir, mein
 now re - ject and spurn all ac - tions that would, my

6 5 6 6 5 6 7
 4 3 4 3 4 5

8 6
 5 4 #

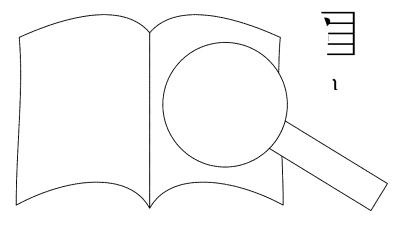
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- sen, al - les las - sen, ich will nun has - sen ur
 - tions, spurn all ac - tions, so will I now re - ject

6 # 7 5 6 6 #

- sen
 - tion:

7 5 6 6 6



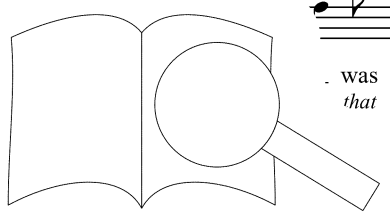
will nun has-sen und al-les las-sen, was dir,
 will I now re-ject and spurn all ac-tions that we

7 5 6 4 2 5 3 6 7 6 7 #

gott, der ist; ich will nun has-sen und ;
 Go-ti of-fence; so will I now re-ject and ;

6 4 5 # 6 4 2 6 7 5 5 4 # 6 4 # 6 # 6 # 6 # 6 # 6 #

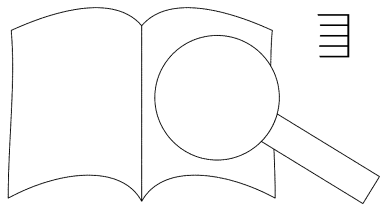
PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dir, mein Gott, zu - wi - der ist.
 would, my God, cause you of - fence.

9 3 6 6 6 5
 5 6 4 #

6 # 6 f 7 6 5 6 6



Musical score for page 83, measures 1-8. The score is written for a grand staff (treble and bass clefs) and includes piano (*p*) and forte (*f*) dynamics. The bass line includes fingerings: 4 3, 6 5, 9 8, 4 3, 9 8, and 6.

Musical score for page 89, measures 1-8. The score is written for a grand staff (treble and bass clefs) and includes a trill (*tr*) in measure 8. The bass line includes fingerings: 6, 6, 6, 7, 4, 3, and 5.

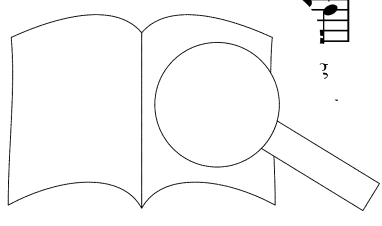
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ich will dich nicht be - trü - t
 I will not - bring you sad -

6 6 6 # 6 4 6 6

e - du mir so ge - nä - dig bist, w
 y whom I am so tru - ly blessed,

6 5 4 7 6 7 7 7 6 6 6 5
 3 2 4 2 # # # 4 #



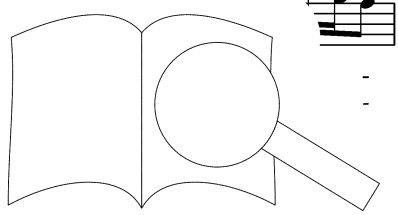
bist;
blessed;

ich will dich nicht be - trü - 1
I will not bring you sad will

6 7 6 6 6 6 6 7 #

lie - weil du - mir so - ge - nä - - - - -
lov - by whom I - am - so - tru - - - - -

6 6 5 9 6 5



7 6 5 5 7 6 # 6 6 5 #

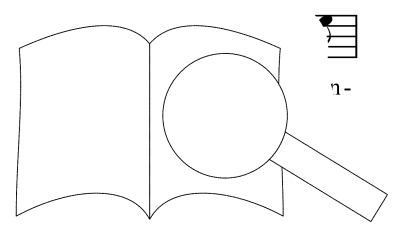
f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

- - - - - dig bist;
- - - - - ly blessed;

6 6 4 5 6 6 6 6 6

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

ich w
I w



ge - gen herz - lich lie - ben, weil du mir so ge - nä -
 grate - ful - ly will love you, by whom I am so tru -

6 5 5 4 6 6 6 8 6 5 6 4 2

nä - - - - - dig, so ge - nä -
 tri - - - - - ly, am so tru -

6 4 6 6 # 6 6 4 6

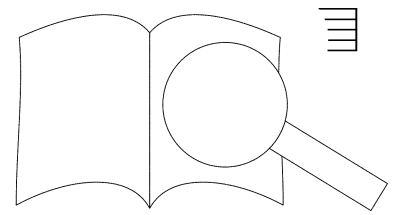
tr
pp

- - dig bist, weil du _____ mir so ge - nä - - - - -
- - ly blessed, by whom _____ I am so tru - - - - -

5 6 5 4 6 4 6 7 7

wei - - - - - mir so ge - nä - dig, ge - nä - dig bist.
z b - - - - - I am so tru - ly, so tru - ly blessed.

5 8 7 6 5 9 6 6 5 3

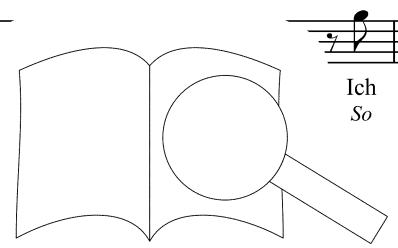


p *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f*

9 8 *p* 4 3 9 8 *f* 6 5

p

6 6 7 6 7 6



Ich
So

9. Recitativo (Soprano)

Soprano

Und ob wohl sonst der Un-be-stand den schwa-chen Men-schen ist ver-wandt, so sei hier-mit doch zu-ge-
Al-though in - con - stan - cy in man has been a curse since time be - gan, yet here I sol - emn - ly do

Continuo Organo

4

sagt: So oft die Mor-gen - rö - te tagt, so lang ein Tag den an - dern fol - gen lässt, so
pledge: as of - ten as the morn - ing dawns, as long as day still fol - lows af - ter day, so

7

lan - ge will ich steif und fest, mein Gott, durch dei - nen Geist dir ganz und gar
long will I, stead - fast and sure, my God, through your e - ter - nal spir - it, live

10

soll so-wohl mein Herz als Mund nach dem mit dir ge-mach-te
shall with all my heart and voice, ac - cord - ing to our sa crea

Lob er - he - ben.
I praise ex - tol you.

10. Aria (Soprano)

Allegro

Violino I

Soprano

Continuo Organo

5

7 6 6 4 3 6 6 5 7 6 5 4 2 - 6

4 6 4

10

Eilt, Haste, eilt, haste,

15

eilt, ihr Stun - den, haste, O hours, ihr Stun - den, eilt, k

19

eilt, ihr Stun - den, haste, O hours, eilt, ihr Stun - den, kommt her-

23

bei, near, je - ne Au - en; in - to those pas - tures; eilt, ihr haste, O

27

tun, haste, ihr Stun - den, kommt be

Stun-den, eilt, ihr Stun - den, kommt her - bei, eilt, ihr Stun - den, kommt her -
 hours, — haste, O hours, — be — near, haste, O hours, — be —

Figured bass: 5, 5, 7, 6, 7, 6, 7

bei, eilt, ihr Stun - den, eilt, ihr Stun -
 near, haste, O hours, haste, O hours,

Figured bass: 5, 6, 6, 7, 6, 7

eilt, ihr Stun - den, kommt her bald in je - ne
 haste, O hours, be — n, soon in - to — those

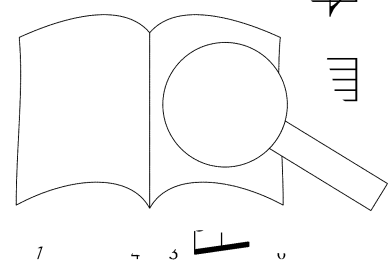
Figured bass: 5, 6, 4, 2, 7, 7, 5, 3

Au - en, pas - tures, & Au - en, eilt und bringt mich bald in
 ise pas - tures, haste and bring me soon in-

Figured bass: 6, 4, 7, 6, 5, 6, 7, #, 5, 6, 6, 4, 5, 7, 6

en!
 is - tures.

Figured bass: #, 6, 4, 5, f, 6, 6, #, 6



PROBENFÜR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53

7 6 6 4 3 6 — 5 7 6 5 4 2 — 6 7 6 6 6 4

58

Ich — will mit
I — would wi

5 — 7 6 6 6 5 4 2 6 5 6 4 # 6

63

Schar mei-nem Gott ein' Dank - al - tar
flock, to — my God an al - tar raise,

6 6 7 7 7 # # 7

68

e - wig dank
give e - ter

— will mit der heil - gen Schar
— would with the heav'n - ly flock,

mei - nem
to — my

7 6 6 7 6 # 6 6

72

Gr ank - al - tar in — den Hüt - ten Ke - dar bau - e
al - tar raise, there — where Ke - dar's tents — are stand - i - bar

6 7 6 7 6 5 9 8 6 7 6 5 6 5 6 5

sei, ich e - wig dank - bar sei; ich will mit der heil - gen Schar mei - nem Gott ein' Dank - al -
thanks, I'll give e - ter - nal thanks, I would with the heav - en - ly flock, to my God an al - tar

4 3 6 # 7 # 6 4 5 # 6 5 7 # 6 6# 5

tar in den Hüt - ten Ke - dar bau - en, bis ich e - - - wig d
raise, there, where Ke - dar's tents are stand - ing, where I'll give e -

4 6 9 6 4 # 6 6 6 6 6 5 7 # 7 #

2 5 4 2 5 #

Ja capo

11. Recitativo (Tenore)

Tenore Ge - duld, der in nicht mehr weit und lan - ge
Be pa - tient! r' can no more far a - way be

Continuo Organo

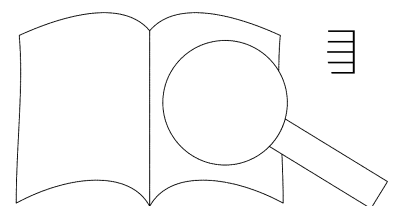
6 7 #

3
 sein, da Un - voll - kom - men - heit der Er - den, die dich, mein Herz, ge -
wait - ing w' en the im - per - fect earth thrusts on you, which holds, my heart, you

6 5# 7# 5 4 2

6
 - ge voll - kom - men wirst be - frei - et wer - den. Der Wunsch t
, now all the trials you feared are fin - ished, the hoped -

7 5 6 6 4 #



6

- e dich in Si - ons Au - en;
- ful be in Zi - on's pas - ture,

- e dich in Si - on's
- ful be in Zi -

dich
be

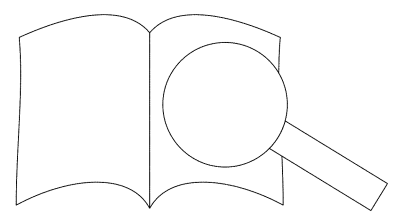
ire,

ons Au - en;
- on's pas - ture,

6 6 6 6 5 7 6 4 2

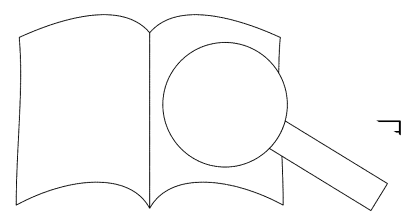
4 5 5 4 # 5 6 2

3



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

freu - e dich, - ge - h - reu - - - e dich in
 joy - ful be, - O h - joy - - - ful be, in

freu - e dich, - - - - - Schar, freu - - - - e dich in
 joy - ful be, - - - - - flock, joy - - - - - ful - be, in

freu - e - - - - - te Schar, freu - - - - e dich in
 joy - fi - - - - - py flock, - - - - - joy - - - - - ful - be, in

ge - heilig - te Schar, freu - - - - in
 O hap - py flock, joy - - - - ?

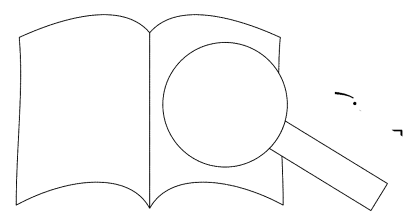
7 6 5 6 7 # 6 - 6 6
 5 4 3

Si - ons Au - en!
Zi - on's pas - ture.

Si - ons Au - en!
Zi - on's pas - ture.

Si - on
Zi - on

6 6 5 6 6 7 6 6 7
5 4 3 5 4 3 5 4 3 #



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

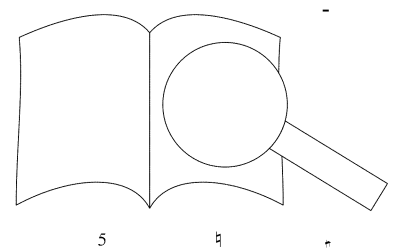
Dei - ner Freu - de Herr - lich -
 Joy - is yours and hap - pi -

Dei - ner Freu - de Herr - lich -
 Joy - is yours and hap - pi -

Dei - ner Freu - de Herr - lich -
 Joy - is yours and hap - pi -

Dei - ner Freu - de Herr - lich -
 Joy - is yours and hap - pi -

6 6 6 6 6 6 6 6 5 4 3 p 4 6 5 4



PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

kei - t, dei - ner den - heit wird die Zeit
 ness, peace is de - light, not in time

kei - t, des, 'hr - frie - den - heit wird die
 ness, ad - sweet de - light, not in

kei - t, Selbst - zu - frie - den - heit wird die
 ness, yours and sweet de - light, not in

dei - ner Selbst - zu - frie - den - heit die
 peace is yours and sweet de - light in

6 P 5# 6 6 7 6 6 7 6 5#
 5# 5 5 6 6 7 6 5#

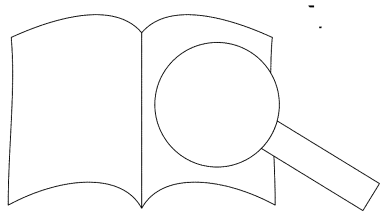
— kein En - de schau - - e' — — — — — kein En - - - - de
 — will see its end - - - - in, — — — — — will see — — — — — its

Zeit — — — — — kein — — — — — wird die Zeit, die Zeit kein En - de
 time — — — — — will — — — — — not in time, in time will see its

Zeit — — — — — au - en, die Zeit — — — — — kein En - de
 time — — — — — id - ing, in time — — — — — will see its

— — — — — En - de schau - - - - -
 — — — — — will see its end - - - - -

PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

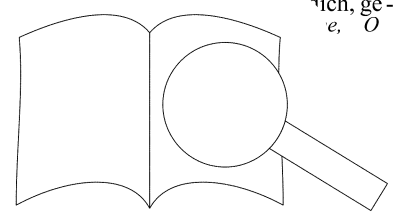


- de schau - en, wird die Zeit Freu - e dich, ge-
 - its end - ing, not in - time Joy - ful be, - O

En - de schau - en. Freu - e dich, ge-
 see its end - ing. Joy - ful be, - O

- de schau - en. Freu - e dich, ge-
 - its end - ing. Joy - ful be, - O

en, wird die Zeit kein En-de schau - en. dich, ge-
 ing, not in time will see its end - ing. e, O



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

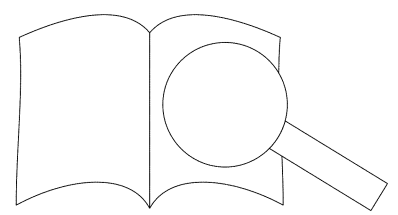
heilig - te Schar, freu in Si - ons Au - en;
 ho - ly flock, joy in Zi - on's pas - ture,

heilig - te Schar - e dich in Si - ons Au - en;
 ho - ly flock - ful - be in Zi - on's pas - ture,

heilig - freu - e dich in Si - ons Au - en;
 ho - joy - ful be in Zi - on's pas - ture,

freu - e dich in Si - on's Au - en;
 joy - ful be in Zi - on's pas - ture,

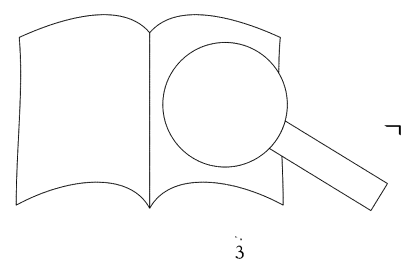
6 6 7 6 4 6 6 6 6 6
 2 3 4 5



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 7 5 6 6 6 6
 4 4 3 4 4 4 4
 2 3



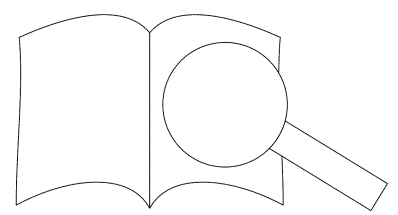
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ge - heilg - te Schar, freu -
 O ho - ly flock, - joy -

e dich, ge - heilg - te Schar, freu -
 ful be, O ho - ly flock, joy -

freu - e dich, ge - heilg - te Schar, freu -
 joy - ful be, O ho - ly flock, - joy -

freu - e dich, ge -
 joy - ful be, O



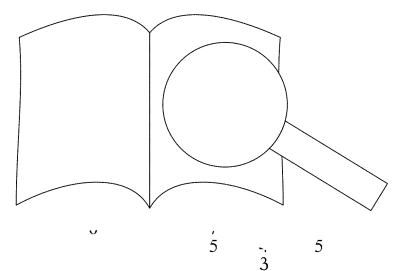
6 6 5 6 # 7 6 5
 5 4 #

Piano accompaniment for the first system, measures 85-90. The music is in G major and 4/4 time. It features a complex texture with multiple voices in the right hand and a steady bass line in the left hand. Trills are marked in measures 86 and 87.

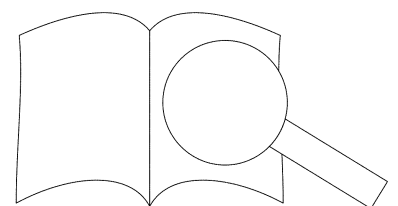
Piano accompaniment for the second system, measures 91-96. The music continues with similar textures and trills. The right hand has intricate melodic lines, while the left hand provides harmonic support.

Vocal line with lyrics for the first system, measures 85-90. The lyrics are: "e dich in ful be, in".

Vocal line with lyrics for the second system, measures 91-96. The lyrics are: "en! as - ture. Si - ons Au - en! in Zi - on's pas - ture." Below the vocal line is a bass line with fingerings: 6 4 7 5 6 6 6 6 5 4 3 6 6 5.



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

frie - den - heit
sweet - de - light

kein En - de schau - en, wird die
will see its end - ing, not in

frie - den - heit wird
sweet de - light

wird die Zeit kein En - de schau -
not in time will see its end -

wird die Zeit kein En - de schau -
not in time will see its end -

7 7 # 6 # 6 # 6

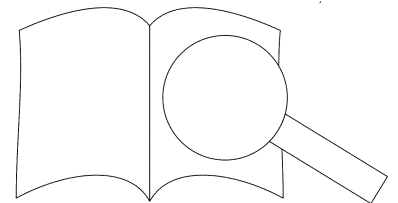
PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Zeit _____ kein En - de schar' _____ kein En - - - - de
 time _____ will see its end _____ will see _____ its

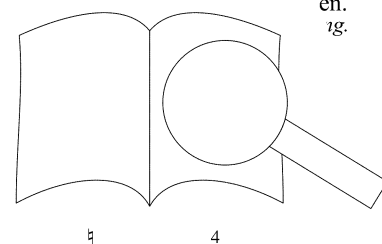
schau - - - en, wir' _____ kein En - de schau - -
 end - - - inc _____ will see its end - -

- en, wir' _____ kein En - de schau - - - en, kein En - de
 - ing, not _____ will see its end - - - ing, will see _____ its

_____ en, wird die Zeit
 _____ ing, not in tim



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Kritischer Bericht

I. Die Quellen

A. Autographe Partitur

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv (D-B), Signatur *Mus. ms. Bach P 44*.

Die Partitur, die an erster Stelle eines Konvolutes mit insgesamt sieben Originalpartituren steht, umfasst 16 Blätter in der Lagenordnung IV + IV. Das Blattformat beträgt 35 x 21 cm, und das Wasserzeichen ist a) Heraldisches Wappen von Zedwitz auf Steg, und b) Kursivmonogramm *M.*¹ Mit Ausnahme der Sätze 2 und 7, die deutliche Korrekturen zeigen, ist die Partitur in Schönschrift gehalten. Daraus lässt sich erkennen, dass es sich nicht um eine Erstdruckpartitur der Kantate handelt. Als Vorlage diente vermutlich die Originalpartitur (C) der weltlichen Fassung, BWV 30a *Angenehmes Wiederau*. Der autographe Kopftitel der Quelle lautet: *J. J. Converto. Festo Joannis. à 4 Voci. 2 Hautb. 2 Violini, Viola e Cont. l di Bach.* Die autographe Titelseite trägt die folgende Aufschrift: *Festo S. Joannis Baptista | Freue dich, erlöste Schaar | a | 4 Voci | 2 Travers | 2 Hautbois | 2 Violini | Viola | e | Continuo | di | J. S. Bach.* Nachträglich wurde vermutlich von C. P. E. Bach links neben die Einträge *2 Travers* und *2 Hautbois* eine Klammer gesetzt und das Wort *concordat* hinzugefügt; auf der Höhe von *di* wurde *e se piace a 3 Trombe | be e Tamburi* ergänzt. Links oben auf der Seite findet sich mit Bleistift die Signatur der Staatsbibliothek Berlin. Dorthin gelangte die aus dem Nachlass von C. P. E. Bach stammende Handschrift über Georg Poelchau, dessen Sammlung 1841 in den Besitz der damaligen Königlichen Bibliothek Berlin überging.

B. Originalstimmen

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv (D-B), Signatur *Mus. Bach St 31*.

Der originale Stimmensatz befindet sich in einem Umschlag (Format 33 x 40,5 cm) folgendermaßen beschriftet wurde: *Freue dich erlöste Schaar etc | a | 4 Voci | 2 Violini | Viola | 2 Trombe | Tam | di | J. S. Bach. | 80. PP. NP*. Oberhalb des Titels *S.a.*, daneben mit Bleistift folgende Aufschrift: *Freue dich erlöste Schaar etc | a | 4 Voci | 2 Violini | Viola | 2 Trombe | Tam | di | J. S. Bach. | 80. PP. NP*. Insgesamt sind 2 Stimmen in 16 autographen Stimmen, die einen vollständigen Stimmensatz bilden, und drei Stimmen zum Teil beschrieben und verordnet. Zum anderen sind es Kopien von J. S. Bachs (J. H. Michel und O. E. G. Bach) im Zwecke einer Wiederaufführung der Kantate angefertigte Kopien von Singstimmen und Organo (jeweils Satz 1–6). Folgende Stimmen wurden von J. S. Bach geschrieben: **B 1: Soprano**. – **B 2: Alto**. – **B 3: Tenore** – **B 4: Basso**. – **B 5: Traversiere 1** [ausradiert und verm. von C.P.E. Bach er-

setzt durch: **Violino Concerto**] – **B 6: Traversiere 2** – **B 7: Hautbois 1** – **B 8: Hautbois 2** – **B 9: Violino 1** – **B 10: Violino 2** – **B 11: Violino 2** – **B 12: Violino 2** – **B 13: Viola** – **B 14: Continuo**. – **B 15: Continuo**. (teilbezahlert) – **B 16: Organo** (transponiert, beziffert).

Das Papierformat beträgt durchschnittlich 35 x 21,5 cm. Ein Teil der Stimmen (**B 5–15**) trägt das Wasserzeichen a) NM, b) Heraldisches Wappen von Zedwitz, auf Steg², das sich auch in der Quelle (C), dem Autograph der parodierten Kantate (BWV 30 a) findet. Die Stimmen **B 1–4** und **16** weisen hingegen dasselbe Wasserzeichen auf wie die autographe Partitur (A). Diese Zweiteilung des Stimmensatzes spiegelt die Entstehungsgeschichte der Kantate wider: Die Stimmen **B 5–15** wurden bereits für die Herstellung der Wiederau-Kantate angefertigt und nachträgliche Streichungen und Tektoren der Fassung eingerichtet worden. Die Stimmen **B 1–4** wurden dagegen von Bach für die Leipziger Fassung der Kantate angefertigt.

C. Autographe Partitur

Angenehmes Wiederau
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv (D-B), Signatur *Mus. ms. Bach P 44*.

Da die Partitur der Kantate BWV 30 mit den Sätzen 5, 7 und 9 von BWV 30a übereinstimmt, ist es auch die Originalpartitur dieser Sätze. Die Sätze 1–4 und 6–9 können der dort für den ersten Satz vorgesehenen Trompetenchor hier außer Acht gelassen werden, da er keine Entsprechung in A hat. Die Kantate lautet: *J. J. Cantata à 4 Voci. 3 Violini, 2 Hautb. 2 Violini, Viola e Cont.* Die Partitur unterscheidet sich von anderen bekannten Partiturabschriften der Kantate, die stammen aus dem 19. Jahrhundert. Sie gehen auf die genannten Originalquellen zurück und sind somit für die Edition von großer Bedeutung. Die drei Quellen (A, B, C) sind als Digitalisate unter www.bach-digital.de verfügbar.

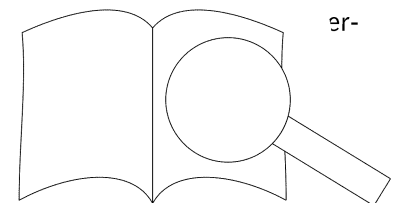
II. Zur Edition

Die *Stuttgarter Bach-Ausgaben* verstehen sich als kritische Ausgaben. Der Notentext wird unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes durch einen kritischen Vergleich der erreichbaren Quellen gewonnen. Die Textredaktion orientiert sich an den Editionsrichtlinien, wie sie für die Denkmäler- und Gesamtausgaben der Bachschen Werke entwickelt wurden.³ Instrumentenz

¹ NBA IX/1, Nr. 48.

² NBA IX/1, Nr. 46.

³ *Editionsrichtlinien Musikwissenschaftlicher Institute in der GEMA*, hrsg. von Bernhard R. Appel und Joachim Graf, Kassel 2000 (= *Musikwissenschaftliche Gesellschaft für Musikforschung*, Bd. 30).



einheitlich, der originale Wortlaut kann den Einzelanmerkungen entnommen werden. Die Einzelsätze sind in den Quellen nicht nummeriert. Vorschlagsnoten werden generell nicht mit Bögen an die Hauptnote angebunden.

Alle Eingriffe des Herausgebers in den Notentext, die über die Anpassung an moderne Notationsgewohnheiten – z. B. die Ersetzung heute ungebräuchlicher Schlüssel, Ergänzung bzw. Tilgung von Warnungsakzidentien, moderne Orthografie beim Singtext – hinausgehen, werden in geeigneter Weise dokumentiert. Manche Entscheidungen, etwa die Ergänzung von im Original fehlenden dynamischen Bezeichnungen oder Bögen aufgrund eindeutiger Analogien, die insgesamt sehr behutsam erfolgen, werden bereits im Notentext diakritisch (durch Kleinstich, Kursivdruck, Strichelung oder auch Klammern) gekennzeichnet und bedürfen im Kritischen Bericht keiner gesonderten Erwähnung. In den Einzelanmerkungen werden alle Abweichungen der Edition von den Quellen sowie wesentliche Unterschiede zwischen den Quellen festgehalten.

III. Einzelanmerkungen

Für die Edition sind die autographe Partitur **A** und der autographe Stimmensatz **B 1–16** gleichermaßen relevant, als Vergleichsquelle wird Quelle **C** hinzugezogen. Die Bezifferung richtet sich nach der Organo-Stimme **B 16**. Die später von unbekannter Hand hinzugefügte Teilbezifferung der Continuo-Stimme **B 15** bleibt unberücksichtigt.

Abkürzungen: A = Alto, B = Basso, Bc = Basso continuo, Bezziff. = Bezifferung, Bg = Bogen/ Bögen, CPEB = Carl Philipp Emanuel Bach, Fl = Flaut traverso, i. d. R. = in der Regel Korr. = Korrektur, NA = die vorliegende Neuausgabe, Ob = Oboe, Obda = Oboe d'amore, S = Soprano, St = Staccato/-Punkt, T = Tenore, Va = Viola, verm. = vermutlich, VI = Violino, VI conc. = Violino concertato, z. T. = zum Teil, ZZ = Zählzeit. Reihenfolge Takt – Stimme – Quelle – Lesart/Bemerkung von Takten und Zeichen im Takt bezieht sich stets auf die Ausgabe.

1. Coro

Der Satz ist in den Quellen **A** und **B 1–16** erhalten; als einzige Quelle dient **C**. In **A** sind die Flauto-Stimmen nicht beschriftet; die Organo-Stimme kann aber dem System für Ob II zugeordnet werden. In **B 6** die einzige Quelle.

Überschrieben ist der Satz in sämtlichen Quellen mit „Coro“, die Partitur trägt er keine Überschrift. Die NA ist hauptsächlich nach den autographen Quellen, jedoch werden evtl. zusätzlich von den Quellen entnommene Warnungszeichen aus **A** mit einbezogen.


Artikulationskorrekturen sind in den Quellen (Takt/Bg [falls erforderlich]):






- S: 3, 18, 56f., 61, 67, 71/1+2, 125f.;
 A: 3/2, 49f., 51f., 71, 82, 87, 97, 126;
 T: 9, 71, 84–86, 87, 97/2, 99/2, 102, 35/2, 37, 38/2, 42f., 44, 47, 53f., 55f., 87, 98, 99, 103, 114f., 116f., 119f., 127, 126;
 VI II: 1, 21, 25, 33, 34, 35, 37, 38, 39, 67, 75, 85, 89/1, 102/2, 125, 126;
 Va: 5, 14, 18, 20, 22, 25, 26, 69, 78, 82, 84, 86, 89, 90, 120;
 Bc: 1, 2, 17, 18, 65, 66, 74, 81, 82, 97, 101, 124.

Ausschließlich in **A** sind die folgenden Bögen vorhanden:

- A: 67;
 Ob I: 16, 25, 88, 89;
 Ob II: 12;
 VI I: 26, 83, 90;
 Va: 1.

Staccato-Punkte finden sich in **A** nur in Bc T. 10, 6. Note und in VI I T. 29; tr-Zeichen stehen in T. 4, 7, 12, 71 (nur in S), 76, 87. Dynamische Zeichen sind in **A** überhaupt nicht vorhanden. Dasselbe gilt auch für die Stimme **B 16**, in der sich außerdem auch keine Staccato-Punkte finden.

Unterschiedliche Artikulationsvarianten finden sich sowohl in der Partitur als auch in den Instrumentalstimmen für das immer wiederkehrende Motiv , nämlich


- a) ohne Artikulationsbezeichnung in **B 5**: T. 3; **B 6**: T. 75, 83; **B 7**: T. 67; **B 8**: T. 11, 75, 83;
 b)  in **B 7**: T. 3;
 c)  in **A**: T. 11, 75, 83 (jeweils Ob I/VI I); **B 5**: T. 67; **B 6**: T. 3, 67; **B 13**: T. 14, 78;
 d)  in **B 5**: T. 75, 83; **B 8**: T. 101; **B 9**: T. 37, 77; **B 11**: T. 3, 37, 67; **B 12**: T. 3, 37; **B 13**: T. 5;
 e)  in **B 9**: T. 3, 11, 67, 75; **B 10**: T. 3, 11, 67, 75; **B 12**: T. 11, 67, 75; **B 13**: T. 22;
 f)  in **B 5**: T. 11; **B 7**: T. 11, 75

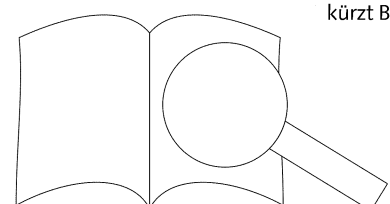
Am häufigsten zeigt sich also die Variante **B 5**, wobei letztere Variante v. a. in den Instrumentalstimmen, mit zwei Punkten ausschließlich in der Organo-Stimme, in diesen andererseits aber auch in der Organo-Stimme, die die bevorzugte Variante ist, vorkommt.

Ebenfalls vereinzelt tritt die Variante **B 11** auf, die mehrfach auftretenden Kadenzen **B 11** und **B 12** enthält. Die Variante **B 13** tritt ebenfalls auf, ist aber insgesamt viel seltener, so dass es sich um eine Artikulationsvariante handelt, die lediglich der Zeitersparnis wegen zu sehen ist.

A: 5, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Abweichungen in der Artikulationsbezeichnung geben keinen Aufschluss über die ursprüngliche Artikulation.

- | | |
|-------------------|--|
| | Bg nur in B 16 |
| Fl I/II | Stacc. ergänzt |
| Fl I, Ob I, II | Stacc. analog zu Fl II und VI I, II ergänzt |
| Fl II | B 6 : Bg 2–4; NA gleicht an Fl I an |
| Fl/Ob I, II, VI I | A, B 6–10 : Bg ungenau platziert (3. oder 4.–8. Note); NA gleicht an Fl I an |
| 9 | Fl I
B 5 : Bg 2–3; NA folgt im Abgleich mit den übrigen Instrumenten Quelle A |
| 11 | Fl/Ob II
Stacc. ergänzt |
| 12 | Ob II
tr nur in A |
| 13 | Fl I, II, Ob I
Uneinheitliche Bogensetzung: A : Bg 2–5, B 5 : Bg 2–3, B 6–7 : Bg 2–4; NA folgt A und gleicht Fl II an (vgl. T. 5) |
| Fl I, Ob I, II | Stacc. analog zu Fl II ergänzt |
| Ob II | B 8 : Bg 1–3; NA folgt A |
| Bc | B 14, 15, C :  D–d–cis; NA folgt A und B 16 |
| 14 | Ob/VI II, Va |
| 14 | Bc
Stacc. ergänzt |
| 15–17 | Bc
B 15 : Bg 2–5
A, B 16 : 2.–5. Note hoch- 6–11. Note tiefoktaviert |
| 17f. | Bc
P kürzt Bg |
| 20 | Ob II 5 |
| 22 | Va 1 |
| 24 | Bc 5 |
| 25 | VI I |
| | VI II |
| 25f. | Va |
| 26 | Ob I |
| 27 | Fl/Ob/VI I
gleich Ob I an |



	Ob/VI II 2	B 8, 11, 12, C: <i>fis</i> ¹ ; NA folgt A
	Va 2-3	B 13, C: ♪♪♪ <i>fis</i> ¹ - <i>d</i> ¹ - <i>cis</i> ¹ - <i>fis</i> ¹ ; NA folgt A
	Bc 2	B 14, 15, C: ♪ <i>d-e</i> ; NA folgt A, B 16
27,		
29, 30	Ob I	Stacc. analog zu Fl I, II, VI I ergänzt
33	Fl/Ob I	A, B 5: Bg 2-3; NA folgt B 7 und gleicht Fl I an
33f.	VI I	B 9: 3. Note jeweils mit Stacc.; NA folgt (im Abgleich mit VI II) B 10
37	Fl I, II, Ob I	A, B 5-6: Bg 2-3; NA folgt B 7 und gleicht Fl I und II an
38	B	Text in A, C: <i>neuen</i> ; NA folgt B 4
47	Fl/Ob II	Stacc. analog zu Fl/Ob I ergänzt
48	Fl/Ob I, II 2	A, B 6: <i>dis</i> ² ; NA folgt B 5, 7, 8 und gleicht Fl II an
49	Bc 2-4	A, B 16: Oktave tiefer; NA folgt B 14, 15
52	VI II 4	B 11, 12, C: <i>a</i> ¹ ; NA folgt A
	T	A: Bg 2-6; NA folgt B 3
	Bc 1-4	B 14, 15, C: <i>A-cis-A-a</i> ; NA folgt A, B 16
53	VI II 1	B 11, 12, C: ♪ <i>a</i> ¹ - <i>a</i> ¹ ; NA folgt A
56	VI I	Stacc. nur in B 10
60	Bc 3-4	B 14, 15, C: <i>e-d</i> ; NA folgt A, B 16
61	Bc	B 14, 15: Oktave tiefer; NA folgt aufgrund der auch im folgenden durchgängigen Parallelführung zum Basso A und B 16
62	Va 2-3	B 13, C: <i>e</i> ¹ - <i>d</i> ¹ ; NA folgt A
63	Fl II	Stacc. analog zu anderen Stimmen ergänzt
64	Bc 1-2	A, B 16, C: ♪♪ <i>H-H-A</i> ; NA folgt B 14, 15
65f.	Bc	Bg nur in B 16
67	Fl I, II/Ob I	Stacc. ergänzt
	Ob II	A, C: ♪ <i>d</i> ¹ - <i>d</i> ¹ ; NA folgt B 8
69	Fl I, II, Ob/VI I	B 5, 6, 9, 10: Bg 2-4; NA folgt A, B 7 und gleicht Fl II an
	Ob I, II	Stacc. analog zu Fl I, II ergänzt
71	Ob I	Stacc. analog zu Fl I ergänzt
	VI I	Stacc. nur in B 10
75	Fl/Ob II	Stacc. ergänzt
76	Ob II	B 8: ohne <i>tr</i>
77	Fl/Ob/VI I	B 5-7, 9, 10: Bg 2-4; NA folgt A und gleicht Fl II an
	Ob/VI II	A, B 8: Bg 1-4; NA folgt B 11 und gleicht Ob II an
	Ob I, II	Stacc. analog zu Fl/VI I, II ergänzt
	Bc	B 14, 15: ♪♪♪ <i>D-d-d-cis</i> ; NA folgt A, B 16
78	Ob II	Stacc. ergänzt
	VI I	Bg 4-5 nur in B 10
79-81	Bc	A, B 16: 2.-5. Note hoch-, 6.-11. Note <i>tr</i> viert; NA folgt B 14, 15
81f.	Bc	Bg nur in B 16
83	Fl II, VI I	Stacc. ergänzt
84	Ob II 5	A: <i>h</i> ² ; NA folgt B 8
86	Ob/VI II	Stacc. ergänzt
	Va 1	B 13: Stacc.
88	Bc 5	B 14, 15: ohne <i>tr</i> ; NA
89f.	Va	A: ohne Haltebg; <i>tr</i>
91	Ob I	Stacc. analog zu <i>tr</i>
	Ob/VI I	A: Bg 1-4; NA
	Ob/VI II 2	B 8, 11, 12
	Va 2-4	B 13, C:
	Va 5	Stacc.
	Bc 2	B 16
92	Bc	
97	Bc	
98	S	
99	VI I	B 10: Stacc. und <i>tr</i> nur in
100		<i>tr</i> , Ob I, II ergänzt
		gssnote
		Note (Zeilenwechsel)
		B 16
		1-4; NA folgt B 11, 12
		Stacc. analog zu Fl I, Ob I, II ergänzt
		Stacc. analog zu Fl I, Ob I, II ergänzt
107		Stacc. nur in B 11
		Stacc. analog zu Fl I, II, Ob II ergänzt
		Stacc. nur in B 11
113	Ob/VI I	A: Bg 2-3, in Fl I/Ob I zusätzlich 4-7; NA folgt B 5, 7, 9, 10
118	Va	A: Bg 1-4; NA folgt B 13

119	Bc 2	A, B 16, C: <i>e</i> ; NA folgt B 14, 15
125	Ob I	B 7: Bg 4-7; NA gleicht an Fl/VI I an
	Ob II	Stacc. analog zu Fl II ergänzt
126	Ob II, VI I	Stacc. analog zu anderen Stimmen ergänzt

2. Recitativo

Der Satz ist in **A, B 4, B 14-16** enthalten. Die Überschrift lautet in **A** und **B 16** *Recit.*, in **B 4** *Recit.* und in **B 14, 15** *Recitat.* **A** hat eine Teilbezeichnung in T. 3b; **B 16** mit zusätzlichem System der Basso-Stimme (ohne Text).

8-10	Bc	B 16: Oktave höher; NA folgt A, B 14, 15
10	B 2-4	B 16: <i>a-g-f</i> ; NA folgt A, B 4
12	B 5	Vorschlagsnote nur in B 4

3. Aria

Vorlage für den Satz sind **A, B 4, B 9-16**. Satzüberschrift in **A** *Aria Violini Viola I e Basso*, in **B** *Aria*. Die Artikulation folgt vorwiegend den ausführlicher bezeichneten Stimmen **B**.

Folgende Artikulationsbögen sind in **A** nicht vorhanden (Takt/Bogen, falls erforderlich):

B:	18, 19, 27, 48, 56, 74, 75, 78, 80, 101-103, 119, 147;
VI I:	21/3, 26, 27, 29, 45, 49/3, 93/2, 101, 107, 150, 165, 169/1, 171;
VI II:	46/1, 48/1, 79, 166/1, 168/1;
Va:	101, 102;
Bc:	39, 41, 45, 57/1, 74-77, 80, 97, 161, 165.

Staccato-Punkte finden sich auch in

VI I:	T. 12, 13, 24, 56, 57, 100
VI II:	T. 12, 24, 57, 97-100
Va:	T. 12, 97.

In **A** sind *tr*-Zeichen in VII T. 11, 56, 119.

Die dynamischen Vorschläge sind in **A** (obersten System, und zwar in **B 10** zusätzliche über dem 2. System), 120

3	<i>f</i>	B 10
4f.	<i>b</i>	; NA folgt A
24	Stacc.	
25	<i>f</i>	B 9

1-4; NA folgt **A**; Stacc. nur in **B 9**
f: ohne dynamische Bezeichnung
f, *C:* *g*¹; NA folgt **A**

B 14: Bg 2-3; **A** und **B 16:** ohne Bg; NA folgt **B 15**

B 9: Bg. 1-4; NA folgt **A, B 10**; Stacc. nur in **B 9**
 Stacc. nur in **B 9**

B 13, C: *a*¹; NA folgt **A**
B 11, 12, C: *a*¹; NA folgt **A**

B 16: Bezziff. irrtümlich $\frac{7}{5}$
B 15: *d*¹; NA folgt **A, B 14, 16**
B 16: Terz tiefer notiert; NA folgt **A, B 14, 15**

B 9, 10: Bg 1-4; NA folgt **A**
B 13, C: *a*¹; NA folgt **A**
 Bg nur in **B 14, 15**
A: Bg 3-5; NA folgt **B 4**

Bg nur in **A**
B 16: Bg 2-5; **B 14, 15:** Stacc. statt Bg; NA folgt **A**
 Bg nur in **A**

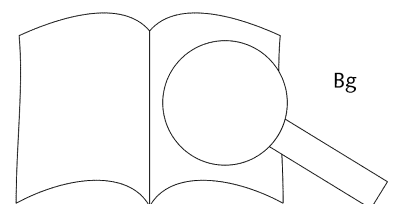
B 16: Bg 2-5; **B 14, 15:** ohne Bg; NA folgt **A**
A, B 9: *g*¹; NA folgt **B 10**
B 16: ohne Bg

B 11, 12, 13: Bg; **A:** Stacc ab T. 98 nur noch in VI II
B 14: Bg 2-3; **B 16** ohne Bg
B 16: Bg $\frac{7}{5}$

Bg nur in **A**
B 13,
B 4: *c*
 VI II, Va, Bc
B 11-
 2-5;

B 11-
B 11-
B 10

A: *ol*
B 11,
 durch Bleistifteintrag *tr* über T. 116



118	B, VI I, II, Va, Bc	B 4, B 9–15: ohne Angabe <i>adagio</i>
123	VI I	B 10: Bg 1–4; NA folgt A, B 9
124	VI I	A: ohne Vorschlagsnote
128	VI I	B 9, 10: Bg 1–4 (und 5–7); NA folgt A
129, 131,		
133	Va 2	B 13, C: jeweils Oktave höher; NA folgt A
142	VI II	Stacc. nur in B 12
144	VI I 1	Stacc. nur in A
153	VI I	Stacc. nur in B 10
155, 161	VI I	B 9, 10: Bg 1–4; NA folgt A
159,		
161, 165	Bc	Bg nur in B 14, 15
172	VI I	Stacc. nur in B 10
174	Bc 2	B 16: <i>c¹</i> . NA folgt A, B 14, 15
175	B	A: ohne Vorschlagsnote
175–79	Bc	B 16: T. 175, 2. Note bis T. 179, 1. Note Oktave höher; NA folgt A, B 14, 15
192	Bc 1	B 14, 15, C: <i>E</i> ; NA folgt A, B 16

4. Recitativo

Der Satz ist in **A, B 2, B 14–16** enthalten. Die Satzüberschrift lautet in **A, B 2:** *Recit.*, in **B 16:** *Recit.*, in **B 14:** *Recitativo* und in **B 15:** *Recitat.* In **A** ist eine Teilbezeichnung in T. 6, 2. und T. 7, 1. Hälfte vorhanden; **B 16** mit zusätzlichem System der Alto-Stimme (ohne Text).

6	Bc 2	A: Beziff. $\frac{4}{2}$; NA folgt B 16
7	Bc 1	A: Beziff. unklar; verm. $\frac{4}{2}$

5. Aria

Der Satz ist in der Partitur **A** und in den Stimmen **B 2, B 5, B 9–16** enthalten. Satzüberschrift in **A** *Aria. Travers, due Violini e Viola / col Alto*, in **B** *Aria*. Das Flötensystem ist in **A** mit *Traverso* beschriftet, das der ersten Violine mit *Violine 1 col sordino*; die entsprechende Beischrift lautet in **B 9** *col sordino*, in **B 10** *col sordino*. Weiterhin findet sich in **A** unterhalb der Systeme von VI II und Bc jeweils die Anweisung *pizzicato*, die ihre Entsprechung im *pizzicato sempre* der Stimmen **B 11–15** bzw. im *staccato* von **B 16** hat. Die Differenzierung der Violino I-Stimme in Solo- und Tutti-Partien ergibt sich nur aus **B 9** und **10**, da die in der NA mit *Solo* überschriebenen Abschnitte lediglich in **B 9** wiedergegeben sind.

In **A** ist der Satz bis zum Ende von T. 94 notiert, danach findet sich der Vermerk *Ritornello / da capo*; im Alto-System sind allerdings noch die folgenden 32 Pausentakte notiert. Diese Form der Notation findet sich auch in **B 2**, während die Stimmen **B 5, B 9–16** den Satz bis T. 94, 1. Takte mit anschließendem Segno und Da-Capo-Vermerk wiedergeben. Dynamische Bezeichnungen und Ornamente sowie Staccato-Punkte fast ausschließlich in Quelle **B** vorhanden (nur **B 16** ohne dynamische Angaben). An folgenden Stellen finden sich dynamische Angaben auch in **A** (i.d.R. über der Akkolade):

T. 16 (*pian.*), T. 28 (*pia*), T. 30 (*f.*, auch über dem VI I-System T. 40 (*f.*);

tr-Zeichen (jeweils zu Fl und VI I) sind in T. 6, 22, 26 (T. 30, 38, 80, 84 vorhanden);

Staccato-Punkte finden sich in Fl in T. 4–7 (2. Takthälfte), 6–7, 9, 11, 12, 20–24

Die Artikulation der in T. 4 (2. Takthälfte) in Fl und VI I ist in den C-Systemen neben den Staccato-Punkten

in T. 37, 53 (2. Bg), 68, 69, 70, 71, 72 (2. Bg), 68, 69, 74, 75, 79, 91) oder

in T. 35, 36, 43, 67 (1. Bg), 81 (1. Bg), 87 (1. Bg) und in **B 10:** T. 4, 71 (1. Bg).

Ebenfalls uneinheitlich sind die Angaben des erstmals in T. 0–4 auftretenden *tr*-Zeichens, wobei die erste Form eindeutig über dem C-System und **B 10** zeigen fast ausschließlich die Artikulation des Instrumentalstimmens nicht wurde. An folgenden Stellen (T. 4, 34 (1. Bg), 64, 67 (1. Bg), 71, 72 (1. Bg), 73; in T. 35, 36, 43, 67 (1. Bg), 81 (1. Bg), 87 und in **B 10:** T. 4, 71 (1. Bg).

in **A:** Fl T. 4, 34 (1. Bg), 64, 67 (1. Bg), 71, 72 (1. Bg), 73; in T. 35, 36, 43, 67 (1. Bg), 81 (1. Bg), 87 und in **B 10:** T. 4, 71 (1. Bg).

in **A:** Fl T. 4, 34 (1. Bg), 64, 67 (1. Bg), 71, 72 (1. Bg), 73; in T. 35, 36, 43, 67 (1. Bg), 81 (1. Bg), 87 und in **B 10:** T. 4, 71 (1. Bg).

in **A:** Fl T. 4, 34 (1. Bg), 64, 67 (1. Bg), 71, 72 (1. Bg), 73; in T. 35, 36, 43, 67 (1. Bg), 81 (1. Bg), 87 und in **B 10:** T. 4, 71 (1. Bg).

in **A:** Fl T. 4, 34 (1. Bg), 64, 67 (1. Bg), 71, 72 (1. Bg), 73; in T. 35, 36, 43, 67 (1. Bg), 81 (1. Bg), 87 und in **B 10:** T. 4, 71 (1. Bg).

in **A:** Fl T. 4, 34 (1. Bg), 64, 67 (1. Bg), 71, 72 (1. Bg), 73; in T. 35, 36, 43, 67 (1. Bg), 81 (1. Bg), 87 und in **B 10:** T. 4, 71 (1. Bg).

in **A:** Fl T. 4, 34 (1. Bg), 64, 67 (1. Bg), 71, 72 (1. Bg), 73; in T. 35, 36, 43, 67 (1. Bg), 81 (1. Bg), 87 und in **B 10:** T. 4, 71 (1. Bg).

in **A:** Fl T. 4, 34 (1. Bg), 64, 67 (1. Bg), 71, 72 (1. Bg), 73; in T. 35, 36, 43, 67 (1. Bg), 81 (1. Bg), 87 und in **B 10:** T. 4, 71 (1. Bg).

in **A:** Fl T. 4, 34 (1. Bg), 64, 67 (1. Bg), 71, 72 (1. Bg), 73; in T. 35, 36, 43, 67 (1. Bg), 81 (1. Bg), 87 und in **B 10:** T. 4, 71 (1. Bg).

A: Stacc.
B 14, 15, C: *E*; NA folgt **A, B 16**

Wiederholungspunkte nur in **A, B 10, 12** und **15**; in den übrigen Stimmen nachträglich von fremder Hand (CPEB?) getilgt

A: Bg. zur letzten Triolengruppe jeweils 1.–3. Note, so auch **B 10** in T. 13; NA folgt **B 5** und **9**

16/1 alle Wiederholungspunkte nur in **A, B 10, 12, 15**; Fermaten nur in **B**
Bc Unterscheidung zwischen 1^{ma} und 2^{da}-Volta nur in **B 16**, 1^{ma} Volta nachträglich kanzelliert, vermutlich von CPEB

16/2 Bc 1–5 **B 14, 15:** Oktave tiefer; NA folgt **A** und **B 16**, da **B 16** als einzige Quelle die 2^{da} angibt, deren Linie *a–h–cis¹* hier nicht unterbrochen werden soll

20b–22a **A** **B 2:** ; nachträgliche Korrektur, verm. von CPEB

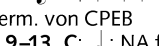
22 VI I **A:** ohne Bg; **B 9:** *tr* erst zur 2. Note; NA folgt (im Abgleich mit Fl) **A**

23 **A** **B 2, 1. ZZ:** *cis²*; nachträgliche Korrektur, verm. von CPEB

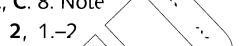
26 Fl, VI I 2 **A:** *tr*; NA folgt **B 5** und **9**

27 Va 1 **B 13, C:** *h¹*; NA folgt **A**

28 **A** **A:** ohne Bg

29 **A** **A, 4. ZZ:**  *d²–cis²–d²*; NA folgt **B 2**

31 Va 1 **B 13, C:** *cis²*; NA folgt **A**

36b–38a **A** **B 2:** ; nachträgliche Korrektur, verm. von CPEB

40 VI I, II, Va 1 **B 9–13, C:** *c¹*; NA folgt **A**; Bg 3–6; NA folgt **A**

42 Fl **A:** jeweils Bg 2–3

43f. VI I **A:** jeweils Bg 2–3

47 VI I **A, C:** 8. Note

52 **A** **B 2, 1.–2. ZZ:** *cis²*; NA folgt **A**

53 **A** **A, C:** *cis²*; NA folgt **A**

55 VI I **P**

56 Bc **P**

57 Fl **P**

58 **A** **P**

60 **A** **B 2:** *cis²*; NA folgt **A**

61 **A** **B 2:** *cis²*; NA folgt **A**

90 Fl 3–4 **B 9:** *d² e²*; NA folgt **A** und **B 10**

90b–91 **A** **B 10:** Bg 1–2; NA folgt **A** und **B 9**

92 **A** **A:** ohne 1. und 3. Artikulationsbg

A: ohne 1. Bg

A: ohne Artikulationsbg

A: ohne 1. Bg

Dynamikangabe *p* nur in **B 10**

B 9, 10: letzte/erste Note tiefoktaviert (= C); NA folgt **A**

B 5: *a¹* (= C); NA folgt **A**

B 2: ; nachträgliche Korrektur, verm. von CPEB

B 2: *g¹*; nachträgliche Korrektur, verm. von CPEB

B 2: *g¹*; nachträgliche Korrektur, verm. von CPEB

B 2: *g¹*; nachträgliche Korrektur, verm. von CPEB

B 2: *g¹*; nachträgliche Korrektur, verm. von CPEB

B 2: *g¹*; nachträgliche Korrektur, verm. von CPEB

B 2: *g¹*; nachträgliche Korrektur, verm. von CPEB

6. Choral

Als Vorlage dienen die Partitur **A** und die Stimmen **B 1–16**. Die Überschrift lautet in allen Quellen *Choral* (z.T. mit Punkt). Der Schlussvermerk *Fine della Ima Parte* findet sich in **A, B 4–8, B 10** und **B 12–16**. In der Artikulation richtet sich die NA nach den ausführlicher bezeichneten Vokalstimmen. Folgende Bögen sind auch in den Instrumentalstimmen vorhanden: VI II: T. 2/1+2, 3, 4, 11/1

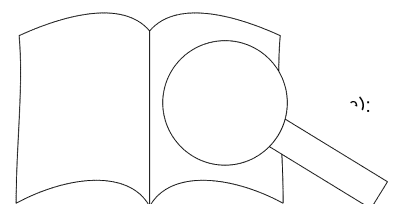
Va: T. 1, 2/1, 4, 13/2+3, 14, 15

In **A** finden sich die folgenden Bögen: A/VI II: T. 2/1+2, 3, 4/2, T/Va: T. 1/2, 2/2, 4/3, 12/2

B: T. 2, 15, 16.

An folgenden Stellen sind die Bögen 3/T; 12/A, Bc; 19/T, B, Br

18f. **A, VI II**



tion, Bg, und B 2.

7. Recitativo

Der Satz ist in **A, B 4, 7, 8** und **B 14–16** enthalten. Die Überschrift lautet in **B 4, 7, 8** und **16** *Recit*, in **B 14** und **15** *Recitat*. In **A** ist der Satz überschrieben mit *Recit: due Oboe e Basso*. Die Bezeichnung *Pars 2* findet sich in **B 1–7, 9–12** und **14–16**; in **B 8** heißt es *Parte 2^{da}*, in **B 13** *Parte Seconda*.

Die in den Quellen uneinheitliche Artikulation des wiederkehrenden Oboenmotivs wurde hier zu der am häufigsten vorkommenden Form (B_g 1–5 bzw. 2–6) vereinheitlicht.

1	Ob I, II	A: ohne dynamische Vorschrift; jeweils B _g 2–6; B 8: B _g 2–5 A: e statt E; NA folgt B 14–16
	Bc 5	A: B _g 3–5 und 9–12; B 8: B _g 2–5 (und 8–12)
2	Ob II	A: jeweils B _g 3–7
3	Ob I, II	A: jeweils B _g 3–6; B 7: ohne B _g
4	Ob I, II	A: B _g 2–5 und 6–7; B 7: B _g 3–5 und 6–7
5	Ob I	B 8: B _g 5–8
	Ob II	B 16: Oktave höher notiert; NA folgt A, B 14, 15
	Bc 1	A: B _g 3–6
6	Ob II	A: jeweils B _g 3–6; B 7: B _g 2–5
7	Ob I, II	A, B 7: B _g 3–6
8	Ob I	A: B _g 2–4
	Ob II	A: B _g 3–7 und 8–13; B 7: 2. B _g 8–13
9	Ob I	A: ohne 2. B _g
	Ob II	B 16: Beziff. 2 statt 2, (siehe aber Ob I)
	Bc 5	A: ohne B _g ; B 8: B _g 3–6
10	Ob I, II	B 16: ohne Fermate
11	Bc	

8. Aria

Die Überschrift lautet in allen den Satz enthaltenden Quellen (**A, B 4, 7, 9–16**) *Aria*. In **A** findet sich außerdem zum obersten System die Besetzungsangabe *Oboe d'Amore*. Die VI I-Stimme ist nur in **B 10** vorhanden, **A** zeigt nur den Vlcon-Part. In **A, B 4** und **16** ist der Satz bis T. 167 notiert mit Wiederholungszeichen in T. 23; die Stimmen **B 7, 9–15** notieren bis T. 153 (1. Takthälfte) mit Wiederholungszeichen in T. 8 (2. Takthälfte). In der dynamischen und ornamentalen Bezeichnung sowie in der Artikulation richtet sich die NA nach den ausführlicher bezeichneten Stimmen **B** (unter Ausnahme von Stimme **B 16**, wo sich weder Artikulations- noch Dynamikzeichen finden).

Folgende Bögen sind in **A** ebenfalls vorhanden (Takt/Bogen, falls erforderlich):

Obda:	1, 3, 5, 14, 18, 40, 42, 47, 49, 55, 57, 59, 75, 77, 79, 88, 111, 112, 121, 123, 125, 137, 139, 141, 152, 159, 163;
Vlcon:	1, 3, 5, 13–17, 27, 31, 33, 39, 41, 46–48/1, 50–54, 57, 58, 63, 75, 77, 79, 88, 89/1, 91, 93, 94, 120, 121, 123, 125, 137, 139, 141, 158–160, 162, 164, 165;
VI II:	9–12, 39, 41, 83–86, 154–157;
B:	23/2, 25, 27, 31–35, 43, 44, 51, 53, 59/2, 61/1, 71, 101–103, 105/1+2, 110, 129, 151;
Bc:	23–26, 135.

Dynamische Zeichen finden sich in **A** in T. 2, 4, 10, 12, 22, 24, 27, 74, 76, 78, 122, 124, 153. Staccato-Punkte sind in **A** in T. 52/1, 88, 89/1 vorhanden, *tr*-Zeichen in T. 7, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167.

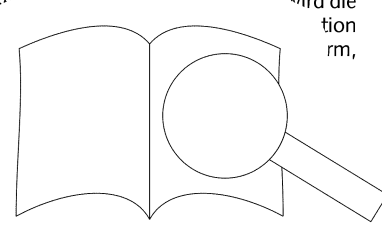
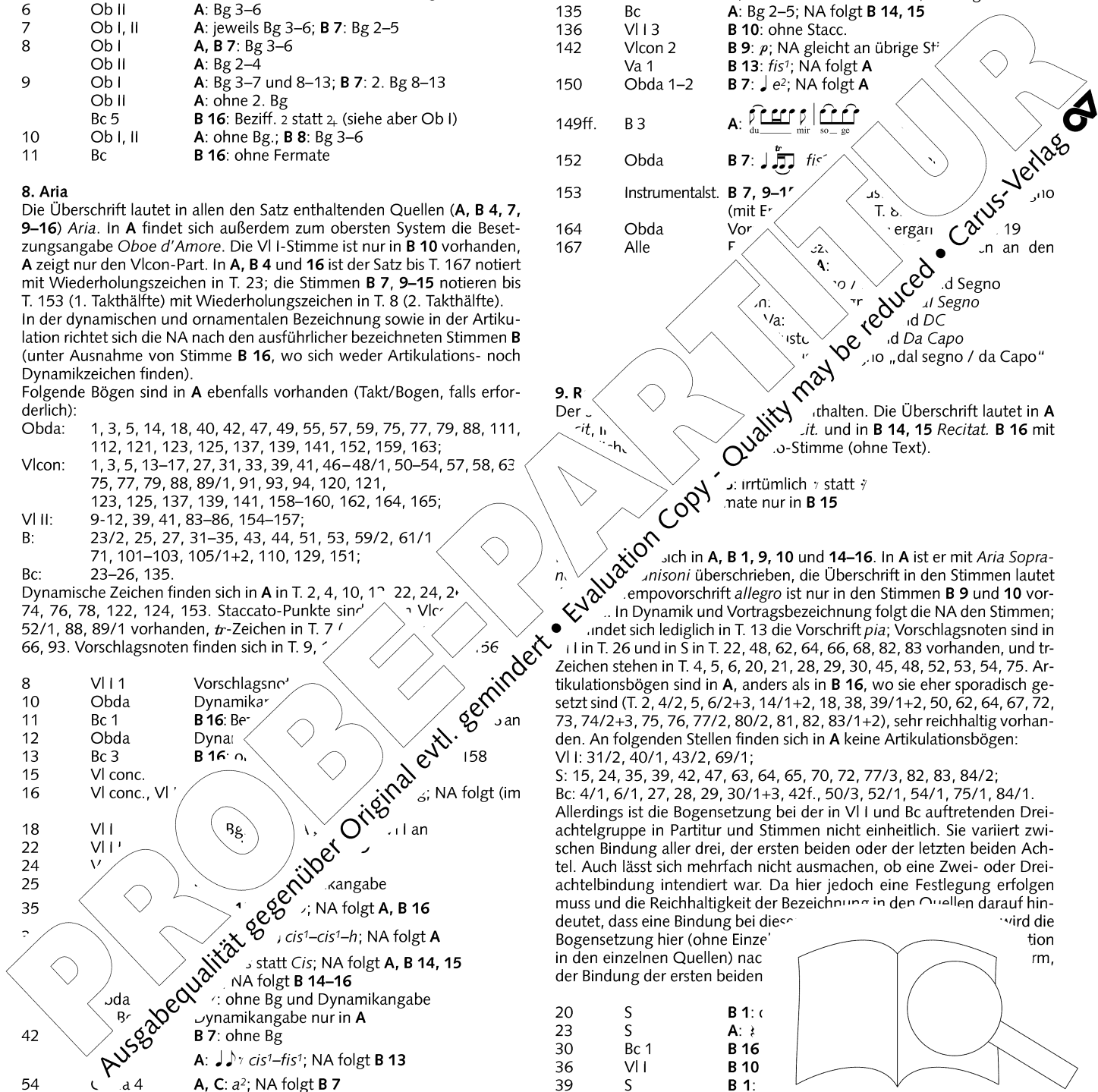
8	VI I	Vorschlagsnot'
10	Obda	Dynamika
11	Bc 1	B 16: Be-
12	Obda	Dyna
13	Bc 3	B 16: o,
15	VI conc.	158
16	VI conc., VI'	o; NA folgt (im
18	VI I	... I an
22	VI I'	... I an
24	V	... I an
25		... I an
35		... I an
37		... I an
38		... I an
39		... I an
40		... I an
41		... I an
42		... I an
43		... I an
44		... I an
45		... I an
46		... I an
47		... I an
48		... I an
49		... I an
50		... I an
51		... I an
52		... I an
53		... I an
54		... I an
55		... I an
56		... I an
57		... I an
58		... I an
59		... I an
60		... I an
61		... I an
62		... I an
63		... I an
64		... I an
65		... I an
66		... I an
67		... I an
68		... I an
69		... I an
70		... I an
71		... I an
72		... I an
73		... I an
74		... I an
75		... I an
76		... I an
77		... I an
78		... I an
79		... I an
80		... I an
81		... I an
82		... I an
83		... I an
84		... I an
85		... I an
86		... I an
87		... I an
88		... I an
89		... I an
90		... I an
91		... I an
92		... I an
93		... I an
94		... I an
95		... I an
96		... I an
97		... I an
98		... I an
99		... I an
100		... I an
101		... I an
102		... I an
103		... I an
104		... I an
105		... I an
106		... I an
107		... I an
108		... I an
109		... I an
110		... I an
111		... I an
112		... I an
113		... I an
114		... I an
115		... I an
116		... I an
117		... I an
118		... I an
119		... I an
120		... I an
121		... I an
122		... I an
123		... I an
124		... I an
125		... I an
126		... I an
127		... I an
128		... I an
129		... I an
130		... I an
131		... I an
132		... I an
133		... I an
134		... I an
135		... I an
136		... I an
137		... I an
138		... I an
139		... I an
140		... I an
141		... I an
142		... I an
143		... I an
144		... I an
145		... I an
146		... I an
147		... I an
148		... I an
149		... I an
150		... I an
151		... I an
152		... I an
153		... I an
154		... I an
155		... I an
156		... I an
157		... I an
158		... I an
159		... I an
160		... I an
161		... I an
162		... I an
163		... I an
164		... I an
165		... I an
166		... I an
167		... I an

66	VI II	<i>tr</i> nur in A
67	Bc	B _g nur in B 15
69	Vlcon	B 9: B _g 3–4; NA gleicht an T. 67 an
70	VI II	Dynamikangabe nur in B 11
91	Vlcon	A: B _g 2–4; NA folgt B 9
95	VI II 4	B 12: Akkord <i>d¹ / fis¹</i> ; NA folgt A, B 11 (vgl. auch T. 21)
96	B	A: ohne Fermate
	Bc	A, B 14, 15: ♯; NA folgt (im Abgleich mit den übrigen Stimmen) B 16
102	B	B 4: ohne B _g 4–5
104	Obda	A, C, 1. Takthälfte: ♩ <i>a¹–a¹–cis²</i> ; NA folgt B 7
	B 4	A: ♩ <i>cis¹–h–a</i> ; NA folgt B 4
111	Obda	A: 2. B _g 6–8; NA folgt B 7
120	Obda	A, C, letzte Note: <i>e¹</i> ; NA folgt B 7
124	Obda, Vlcon, VI I 5–6	A, C: ♩ <i>e²</i> ; NA folgt B 7, 9, 10
124f.	Obda	A, C: Artikulation wie Vlcon, NA folgt B 7
135	Bc	A: B _g 2–5; NA folgt B 14, 15
136	VI I 3	B 10: ohne Stacc.
142	Vlcon 2	B 9: <i>p</i> ; NA gleicht an übrige St'
	Va 1	B 13: <i>fis¹</i> ; NA folgt A
150	Obda 1–2	B 7: ♩ <i>e²</i> ; NA folgt A
149ff.	B 3	A:
152	Obda	B 7: ♩ <i>fis¹</i>
153	Instrumentalst.	B 7, 9–11' (mit Er...
164	Obda	Vor...
167	Alle	F...

9. R

Der Satz ist in **A, B 1, 9, 10** und **14–16** enthalten. Die Überschrift lautet in **A** *Recit*, in **B 14, 15** *Recitat*. **B 16** hat keine Überschrift. Die NA ist in **A** in T. 13 (1. Takthälfte) und in **B 14, 15** in T. 8 (2. Takthälfte) vorhanden, **B 16** hat keine NA. Die NA ist in **A** in T. 13 (1. Takthälfte) und in **B 14, 15** in T. 8 (2. Takthälfte) vorhanden, **B 16** hat keine NA.


20	S	B 1: c
23	S	A: ♯
30	Bc 1	B 16
36	VI I	B 10
39	S	B 1: c
		an T. 13
40	VI I	B 9: ohne 2. B _g



43	VI I	Bg 1–2 nur in A
52	VI I	A : Bg 1–2; in NA nicht übernommen, da in T. 53 und 54 jeweils wieder ausgestrichen und auch in B 9 und 10 nicht vorhanden
73f.	VI I	B 10 : Bg 9.–11. Note, Stacc. zur 12. Note; NA folgt A , B 9
	Bc	1. Bg nur in B 16
75	VI I 3	B 10 : Stacc.; NA folgt A , B 9
76	S	B 1 : ohne Bg 1–2
80	Bc 1	B 16 : Beziff. 5 statt 5 [♯]
81	S	B 1 : ohne Bg. 1–2
84	VI I	Bg 3–4 nur in A
	S	B 1 : ohne Bg 1–2
	Bc 2–5	B 16 : Oktave höher; NA folgt A , B 14 , 15

11. Recitativo

Der Satz ist in **A**, **B 3**, **B 14–16** enthalten. Die Satzbezeichnung in **A**, **B 3** und **B 16** lautet *Recit* in **B 14** und **15** *Recitat*. In **A** findet sich eine Bezifferung, die allerdings nur in T. 1/1. Note, T. 4, 10, 11/1. Note und T. 12/3. Note autograph ist. **B 16** mit zusätzlichem System der Tenore-Stimme (ohne Text).

4	Bc	B 16 : Oktave höher; NA folgt A , B 14 , 15
7f.	Bc 4–6	A :  <i>Fis</i> ; NA folgt B 14 , 15 , 16
12	T, Bc T 5	Vorschrift <i>adagio</i> nur in B 14 , 15 A : ohne Vorschlagsnote

12. Coro

Für diesen Satz hat Bach in der Partitur **A** nur die Vokalstimmen (aufgrund der geänderten Textunterlegung) notiert und die Stimmen **B 1–4** ausgeschrieben. In den Instrumentalstimmen **B 5–16** beschränkte er sich auf den Vermerk *Chorus repetatur et claudatur*. Dementsprechend wird der Instrumentalpart hier unverändert aus Satz 1 übernommen. Der Vokalsatz ist in **A** mit *Voci del Coro al Fine* überschrieben, in **B** trägt der Satz die Überschrift *Chorus*. In **A** sind die Takte 65–96 nicht ausgeschrieben; stattdessen findet sich nach T. 64 der Wiederholungsvermerk *La Ima Repr. l da Capo*.

In der Artikulation richtet sich die NA hauptsächlich nach den ausführlicher bezeichneten Stimmen. Folgende Artikulationsbögen sind in **A** nicht vorhanden:

S: T. 3, 19, 20b–22, 23, 43f., 53, 54f., 56f., 61, 67, 87, 113f., 118;
A: T. 3, 18, 23, 38/2, 49f., 84–86, 87, 103, 105f., 125;
T: T. 3, 5, 7, 20b–22, 33, 35/2, 67, 68f., 71, 82, 84b–86, 98, 99/2, 106f., 117;
B: T. 4f., 5f., 19, 20–22, 23, 33, 34, 37, 38/2, 39, 42f., 44–48, 55f., 58/2, 59–61, 68f., 69f., 83, 84–86, 87, 98, 99, 102, 114f., 117

4–6	S	B 1 : ohne Bg
33	T 3	A : <i>g</i> statt <i>d</i> ; NA folgt B 3
57	B	A : 1. Bg 2–5; NA folgt B 4

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

